

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1963



Bestellnummer: E 1 - m 6/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	18
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	19
3. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	20
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	23
E. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	24
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) für Wohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe, 2. Hj. 1962	30
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger, 2. Hj. 1962	30
3. Bautätigkeit 1962	
Baugenehmigungen, Baubeginne und Bauüberhang	31
4. Ergebnis der Gebäudezählung 1961	
a) Wohngebäude und Wohnungen nach Eigentümergruppen	31
b) Wohngebäude nach Gebäudeart, Eigentümergruppen und Gemeindegrößenklassen	31
5. Förderung des Wohnungsbaus 1962	
Veranschlagte Finanzierungsmittel nach ihren Quellen	32
6. Vierteljahreszahlen der Finanzwirtschaft	
Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 1.Vj.1963	32
K. Witterungscharakter im Juni 1963	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1962 bis Februar 1963 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1963, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1962
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1962 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen".
Bestellnummer: E 2 - j 1962

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme		-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt		0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-	} durchschnitt				die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-					die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahressende					gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl		.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl		..	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18)
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im August 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Juni ist die Zahl der Beschäftigten um weitere 9 000 (+ 0,6 %) auf 1 609 000 gestiegen. Sie lag damit um 74 000 (+ 4,8 %) über dem Stand von Ende Juni 1962. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Juni 1963 (18,2 Arbeitstage) auf 254 Millionen, das sind 7,9 % weniger als im Mai 1963 (21,8 Arbeitstage), aber 0,6 % mehr als im Juni 1962 (20,2 Arbeitstage). Der Umsatz betrug im Juni 1963 3,0 Mrd.DM, das sind 0,5 % mehr als im Mai 1963 und 5,9 % mehr als im Juni 1962.

Ein Vergleich des ersten Halbjahres 1963 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt einen Rückgang der Arbeitsstunden um 12 % und des Umsatzes um 2,6 %.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar - Juni		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Juni		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1962	1963		1962	1963	
	Mill.Std.	Mill.Std.	% 1)	Mill.DM	Mill.DM	% 1)
Wohnungsbau	492,8	421,9	- 14,4	4 839,2	4 596,1	- 5,0
Landwirtschaftlicher Bau	32,7	25,7	- 21,4	290,9	262,1	- 9,9
Gewerbl. und industr. Bau	267,0	227,6	- 14,8	2 557,2	2 732,2	+ 7,6
Öffentl. und Verkehrsbau	429,2	404,4	- 5,8	4 868,9	5 030,1	+ 3,3
Hochbau	109,8	103,8	- 5,5	1 208,7	1 215,2	+ 0,5
Tiefbau	319,3	300,6	- 5,9	3 660,2	3 814,9	+ 4,2
Straßenbau	138,3	132,0	- 4,5	1 680,9	1 789,0	+ 6,4
Sonstiger Tiefbau	181,1	168,6	- 6,9	1 979,3	2 025,9	+ 2,4
Insgesamt	1 221,7	1 079,5	- 11,6	12 956,2	12 620,5	- 2,6

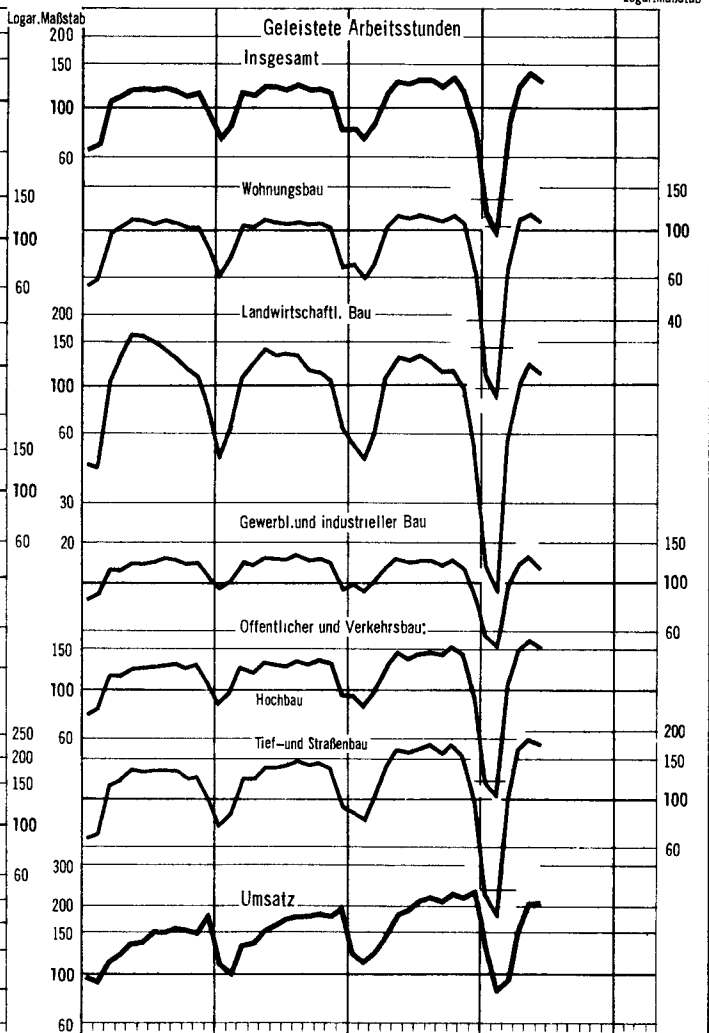
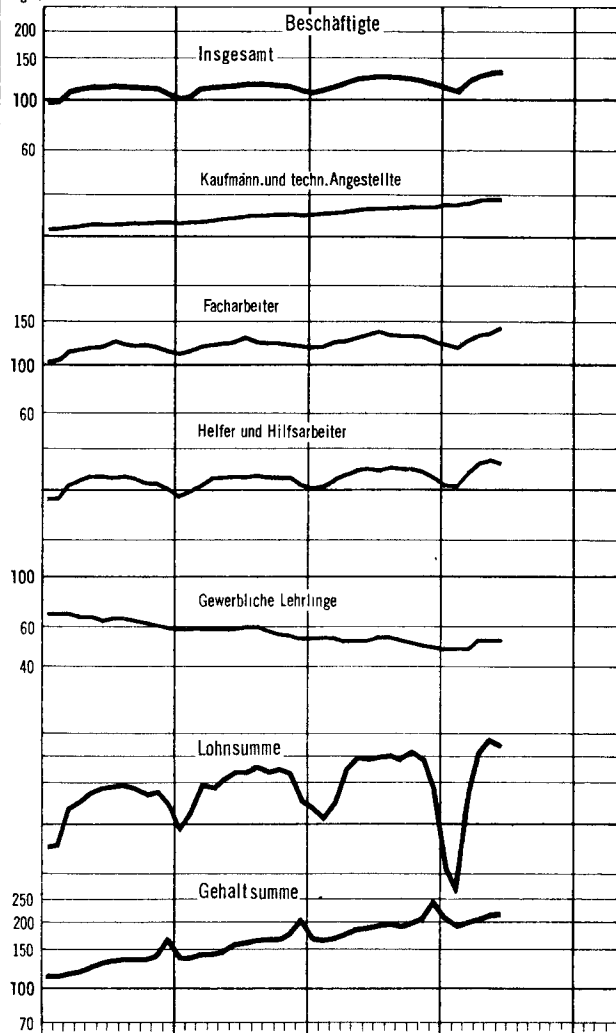
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

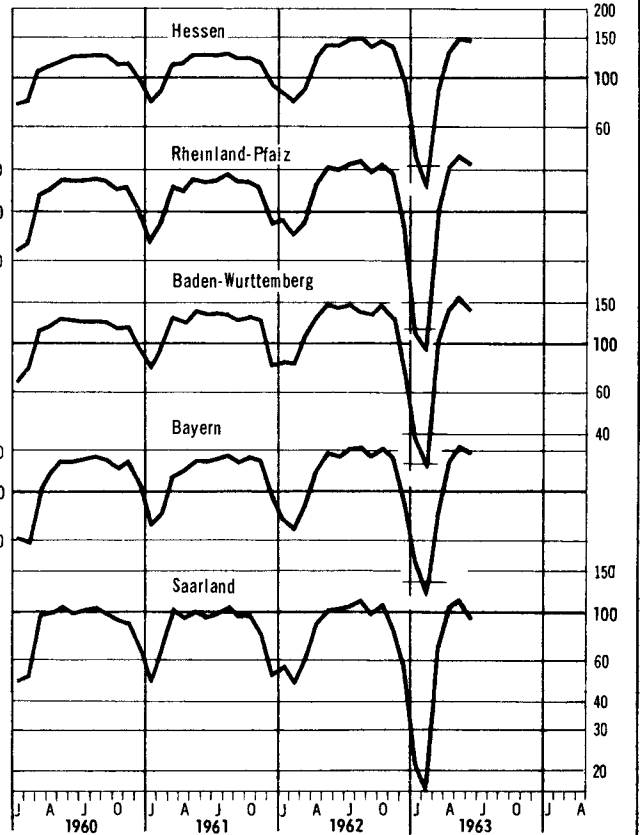
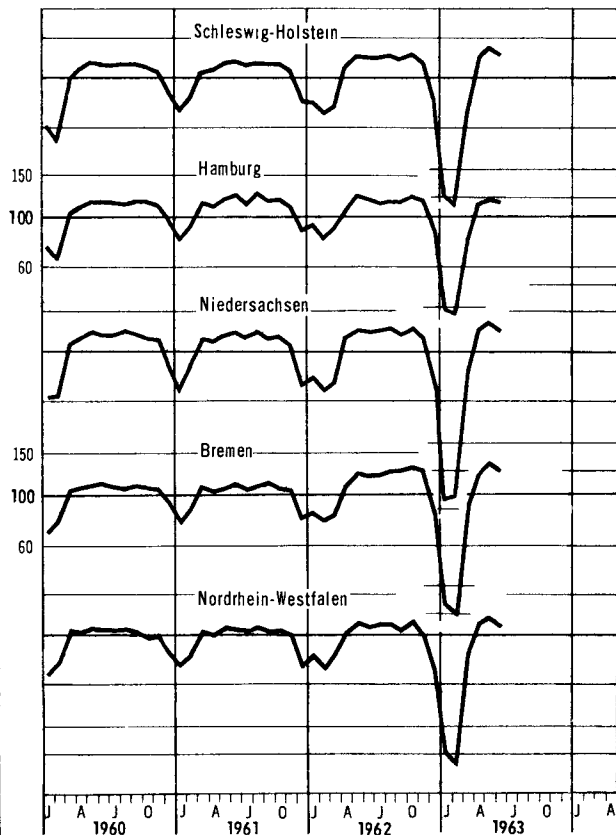
1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr 1) 2) Monat		Beschäftigte 3)							Lohn- summe 5)	Gehalt- summe	
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige ⁴⁾	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
						zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter			Gewerbliche Lehrlinge
Anzahl											
1 000 DM											
1959 JS	6)	1 321 572	66 537	.	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.a)	.a)
1960 JS		1 360 132	66 458	.	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 JS		1 404 498	66 697	.	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1962 JS		1 490 973	69 180	5 844	94 922	1 321 027	762 085	518 103	40 839	9 975 932	995 093
1962 Jan.-Juni		1 448 135	68 313	5 773	92 250	1 281 799	740 019	500 699	41 081	4 456 883	459 411
1963 Jan.-Juni		1 498 377	69 759	5 917	101 026	1 323 675	763 566	521 141	38 963	4 395 189	537 329
1962 Januar		1 352 648	66 727	5 640	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527
Februar		1 365 944	67 196	5 682	89 935	1 203 131	705 745	456 098	41 288	516 940	73 067
März		1 427 250	66 179	5 760	90 930	1 262 381	729 020	492 044	41 317	609 615	74 001
April		1 487 586	68 848	5 817	93 467	1 319 454	756 781	521 996	40 677	850 038	76 434
Mai		1 520 463	69 174	5 844	94 479	1 350 966	770 212	539 890	40 864	961 756	80 143
Juni		1 534 916	69 756	5 892	95 346	1 363 922	776 413	546 577	40 932	940 024	82 239
Juli		1 570 703	70 195	5 930	96 246	1 398 332	811 816	543 993	42 523	970 870	83 656
August		1 562 126	70 088	5 920	97 076	1 389 042	792 722	553 765	42 555	983 653	84 370
September		1 548 211	70 217	5 930	97 556	1 374 508	787 382	545 395	41 731	934 735	83 122
Oktober		1 542 088	70 037	5 913	97 974	1 368 164	784 074	544 293	39 797	917 031	84 800
November		1 518 075	69 917	5 906	98 304	1 343 948	774 064	531 107	38 777	930 372	91 425
Dezember		1 461 689	69 814	5 895	98 437	1 287 543	754 859	494 469	38 215	882 388	108 309
1963 Januar		1 374 192	69 814	3 892	98 880	1 201 606	713 116	450 945	37 545	297 005	90 244
Februar		1 359 414	69 953	3 662	99 084	1 186 715	705 177	444 208	37 330	243 010	84 231
März		1 484 197	69 821	3 719	100 097	1 310 560	755 428	517 453	37 679	664 200	87 150
April		1 563 587	69 640	3 840	101 974	1 388 133	784 094	563 781	40 258	996 121	88 214
Mai		1 599 897	69 575	3 816	103 015	1 423 491	799 411	583 598	40 482	1 123 778	92 260
Juni		1 608 970	69 749	4 572	103 106	1 431 543	824 167	566 861	40 515	1 071 075	95 230
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %											
1962 Januar		- 2,0	+ 0,3	.	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5
Februar		+ 1,0	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9	- 0,3	- 10,6	- 0,6
März		+ 4,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,1	+ 4,9	+ 3,3	+ 7,9	+ 0,1	+ 17,9	+ 1,3
April		+ 4,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 2,8	+ 4,5	+ 3,8	+ 6,1	- 1,5	+ 39,4	+ 3,3
Mai		+ 2,2	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,1	+ 2,4	+ 1,8	+ 3,4	+ 0,5	+ 13,1	+ 4,9
Juni		+ 1,0	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,2	- 2,3	+ 2,6
Juli		+ 2,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,6	- 0,5	+ 3,9	+ 3,3	+ 1,7
August		- 0,5	- 0,2	- 0,2	+ 0,9	- 0,7	- 2,4	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,9
September		- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5
Oktober		- 0,4	- 0,3	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0
November		- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,6	- 8,5	+ 7,8
Dezember		- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 4,2	- 2,5	- 6,9	- 1,4	- 26,7	+ 18,5
1963 Januar		- 6,0	-	- 34,0	+ 0,5	- 6,7	- 5,5	- 8,8	- 1,8	- 56,5	- 16,7
Februar		- 1,1	+ 0,2	- 5,9	+ 0,2	- 1,2	- 1,1	- 1,5	- 0,6	- 18,2	- 6,7
März		+ 9,2	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 10,4	+ 7,1	+ 16,5	+ 0,9	+ 173,3	+ 3,5
April		+ 5,3	- 0,3	+ 3,3	+ 1,9	+ 5,9	+ 3,8	+ 9,0	+ 6,8	+ 50,0	+ 1,2
Mai		+ 2,3	- 0,1	+ 0,6	+ 1,0	+ 2,5	+ 2,0	+ 3,5	+ 0,6	+ 12,8	+ 4,6
Juni		+ 0,6	+ 0,3	+ 19,8	+ 0,1	+ 0,6	+ 3,1	- 2,9	+ 0,1	- 4,7	+ 3,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1959		+ 6,5	- 1,3	.	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960		+ 2,9	- 0,1	.	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961		+ 3,3	+ 0,3	.	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1962		+ 6,2	+ 3,7	.	+ 10,0	+ 5,6	+ 5,2	+ 7,3	- 8,5	+ 14,0	+ 21,4
1963 Jan.-Juni		+ 3,5	+ 2,1	- 32,1	+ 9,5	+ 3,3	+ 3,2	+ 4,1	- 5,1	- 1,4	+ 17,0
1962 Januar		+ 8,3	+ 0,4	.	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8
Februar		+ 4,7	+ 1,0	.	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,5	+ 24,1
März		+ 3,2	+ 2,4	.	+ 9,3	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,9	- 8,9	- 14,0	+ 22,8
April		+ 4,9	+ 3,2	.	+ 9,6	+ 4,2	+ 4,0	+ 5,9	- 10,3	+ 22,4	+ 24,6
Mai		+ 6,1	+ 3,5	.	+ 10,2	+ 5,5	+ 4,8	+ 7,9	- 9,4	+ 24,2	+ 28,4
Juni		+ 6,4	+ 4,2	.	+ 10,5	+ 5,8	+ 5,1	+ 8,2	- 9,0	+ 14,5	+ 20,0
Juli		+ 6,9	+ 4,6	.	+ 10,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 8,1	- 7,5	+ 18,5	+ 19,9
August		+ 6,8	+ 4,9	.	+ 10,2	+ 6,2	+ 5,6	+ 8,2	- 7,2	+ 14,5	+ 19,5
September		+ 7,0	+ 5,4	.	+ 10,3	+ 6,4	+ 5,7	+ 8,6	- 6,7	+ 13,6	+ 16,7
Oktober		+ 7,1	+ 5,1	.	+ 10,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 8,8	- 7,8	+ 22,2	+ 18,4
November		+ 6,6	+ 5,1	.	+ 10,1	+ 5,9	+ 5,6	+ 7,7	- 8,4	+ 16,0	+ 20,7
Dezember		+ 5,9	+ 5,0	.	+ 10,5	+ 5,1	+ 5,3	+ 6,0	- 8,5	+ 9,8	+ 20,1
1963 Januar		+ 1,6	+ 4,6	- 31,0	+ 10,7	+ 0,9	+ 1,6	+ 0,7	- 9,3	- 48,7	+ 22,7
Februar		- 0,5	+ 4,1	- 35,6	+ 10,2	- 1,4	- 0,1	- 2,6	- 9,6	- 53,0	+ 15,3
März		+ 4,0	+ 2,4	- 35,4	+ 10,1	+ 3,8	+ 3,6	+ 5,2	- 8,8	+ 9,0	+ 17,8
April		+ 5,1	+ 1,2	- 34,0	+ 9,1	+ 5,2	+ 3,6	+ 8,0	- 1,0	+ 17,2	+ 15,4
Mai		+ 5,2	+ 0,6	- 34,7	+ 9,0	+ 5,4	+ 3,8	+ 8,1	- 0,9	+ 16,8	+ 15,1
Juni		+ 4,8	- 0,0	- 22,4	+ 8,1	+ 5,0	+ 6,2	+ 3,7	- 1,0	+ 13,9	+ 15,8

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse. - 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar. - 3) Am Monatsende. - 4) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten. - 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes. - 6) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten. - a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 DM

Jahr ¹⁾²⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1962 JS	32 560 625	11 794 156	733 941	6 777 576	13 254 952	3 031 613	5 033 989	5 189 350
1962 Jan.-Juni	12 956 195	4 839 241	290 893	2 957 157	4 868 904	1 208 696	1 680 866	1 979 342
1963 Jan.-Juni	12 620 468	4 596 067	262 111	2 732 175	5 030 115	1 215 153	1 789 036	2 025 926
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 640 349	628 313	33 406	407 263	571 367	156 584	182 389	232 394
März	1 844 262	679 716	38 878	460 037	665 631	174 713	205 550	285 368
April	2 118 431	819 522	45 195	503 088	750 626	191 319	253 731	305 576
Mai	2 669 482	1 030 880	62 347	560 851	1 015 404	253 865	359 636	401 903
Juni	2 825 226	1 058 812	72 805	571 596	1 122 013	259 870	412 280	449 863
Juli	3 179 275	1 182 004	76 494	631 606	1 289 171	290 202	499 273	499 696
August	3 246 912	1 166 816	78 327	632 493	1 369 276	298 321	549 548	521 407
September	3 102 836	1 090 291	72 575	615 552	1 324 418	282 041	532 462	509 915
Oktober	3 422 468	1 231 894	77 886	641 055	1 471 633	313 500	602 919	555 214
November	3 244 214	1 159 633	68 010	616 626	1 399 945	300 034	568 328	531 583
Dezember	3 408 725	1 124 277	69 756	683 087	1 531 605	338 819	600 593	592 193
1963 Januar	1 890 912	581 718	36 834	437 744	834 616	174 490	301 798	358 328
Februar	1 203 620	408 698	25 372	316 833	452 717	113 180	136 894	202 643
März	1 373 611	510 944	30 155	367 868	464 644	132 353	132 853	199 458
April	2 181 735	891 578	42 836	469 780	777 541	213 828	254 140	309 573
Mai	2 977 577	1 131 440	63 348	569 492	1 213 297	291 621	452 745	468 931
Juni	2 993 013	1 071 689	63 566	570 458	1 287 300	289 701	510 606	486 993
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,7	+ 1,0	- 12,7	- 10,4	- 23,2	- 9,1	- 31,8	- 23,6
März	+ 12,4	+ 8,2	+ 16,4	+ 13,0	+ 16,5	+ 11,6	+ 12,7	+ 22,8
April	+ 14,9	+ 20,6	+ 16,2	+ 9,4	+ 12,8	+ 9,5	+ 23,4	+ 7,1
Mai	+ 26,0	+ 25,8	+ 38,0	+ 11,5	+ 35,3	+ 32,7	+ 41,7	+ 31,5
Juni	+ 5,8	+ 2,7	+ 16,8	+ 1,9	+ 10,5	+ 2,4	+ 14,6	+ 11,9
Juli	+ 12,5	+ 11,6	+ 5,1	+ 10,5	+ 14,9	+ 11,7	+ 21,1	+ 11,1
August	+ 2,1	- 1,3	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 10,1	+ 4,3
September	- 4,4	- 6,6	- 7,3	- 2,7	- 3,3	- 5,5	- 3,1	- 2,2
Oktober	+ 10,3	+ 13,0	+ 7,3	+ 4,1	+ 11,1	+ 11,2	+ 13,2	+ 8,9
November	- 5,2	- 5,9	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,3	- 5,7	- 4,3
Dezember	+ 5,1	- 3,0	+ 2,6	+ 10,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 5,7	+ 11,4
1963 Januar	- 44,5	- 48,3	- 47,2	- 35,9	- 45,5	- 48,5	- 49,7	- 39,5
Februar	- 36,3	- 29,7	- 31,1	- 27,6	- 45,8	- 35,1	- 54,6	- 43,4
März	+ 14,1	+ 25,0	+ 18,9	+ 16,1	+ 2,6	+ 16,9	- 3,0	- 1,6
April	+ 58,8	+ 74,5	+ 42,1	+ 27,7	+ 67,3	+ 61,6	+ 91,3	+ 55,2
Mai	+ 36,5	+ 26,9	+ 47,9	+ 21,2	+ 56,0	+ 36,4	+ 78,1	+ 51,5
Juni	+ 0,5	- 5,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 6,1	- 0,7	+ 12,8	+ 3,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1962	+ 16,8	+ 12,3	+ 7,8	+ 6,5	+ 28,3	+ 18,1	+ 27,6	+ 35,7
1963 Jan.-Juni	- 2,6	- 5,0	- 9,9	- 7,6	+ 3,3	+ 0,5	+ 6,4	+ 2,4
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 14,0	+ 12,6	+ 8,4	+ 5,4	+ 23,4	+ 19,9	+ 22,2	+ 26,7
März	- 6,6	- 15,3	- 11,6	- 3,0	+ 1,9	- 7,4	- 5,7	+ 15,8
April	+ 4,8	+ 0,7	- 11,5	+ 7,0	+ 9,4	+ 3,4	+ 4,0	+ 18,9
Mai	+ 20,3	+ 17,9	+ 3,9	+ 11,4	+ 30,1	+ 22,1	+ 23,7	+ 36,1
Juni	+ 17,2	+ 13,8	+ 16,5	+ 3,5	+ 29,5	+ 20,2	+ 26,1	+ 39,3
Juli	+ 22,2	+ 19,3	+ 10,4	+ 6,1	+ 36,4	+ 27,3	+ 36,5	+ 42,1
August	+ 23,8	+ 19,7	+ 8,7	+ 11,8	+ 35,4	+ 25,6	+ 33,6	+ 44,0
September	+ 18,2	+ 12,2	+ 14,8	+ 5,2	+ 31,7	+ 20,6	+ 29,2	+ 41,8
Oktober	+ 23,7	+ 21,6	+ 15,7	+ 7,7	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,9	+ 39,8
November	+ 22,4	+ 19,0	+ 13,3	+ 6,9	+ 34,7	+ 19,6	+ 36,9	+ 42,2
Dezember	+ 16,2	+ 9,8	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,5	+ 15,7	+ 28,2	+ 37,4
1963 Januar	+ 1,7	- 6,5	- 3,7	- 3,6	+ 12,2	+ 1,2	+ 12,9	+ 17,8
Februar	- 26,6	- 35,0	- 24,0	- 22,2	- 20,8	- 27,7	- 24,9	- 12,8
März	- 25,5	- 24,8	- 22,4	- 20,0	- 30,2	- 24,3	- 35,4	- 30,1
April	+ 3,0	+ 8,8	- 5,2	- 6,6	+ 3,6	+ 11,8	+ 0,2	+ 1,3
Mai	+ 11,5	+ 9,8	+ 1,6	+ 1,5	+ 19,5	+ 14,9	+ 25,9	+ 16,7
Juni	+ 5,9	+ 1,2	- 12,7	- 0,2	+ 14,7	+ 11,5	+ 23,8	+ 8,3

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr 1)2)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Monat								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 738	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1962 JS	.	2 640 709	1 061 880	71 859	546 759	960 211	241 068	322 600	396 543
1962 Jan.-Juni	.	1 221 685	492 835	32 731	266 966	429 153	109 830	138 269	181 054
1963 Jan.-Juni	.	1 079 518	421 859	25 721	227 559	404 379	103 806	131 995	168 578
1962 Januar	22,7	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	144 064	55 745	2 847	36 553	48 919	13 395	14 080	21 444
März	23,0	172 840	66 293	3 873	41 753	60 921	15 626	18 024	27 271
April	19,8	231 145	96 070	6 733	47 422	80 920	20 540	27 096	33 284
Mai	21,8	261 301	107 662	8 069	51 652	93 918	23 304	31 947	38 667
Juni	20,2	252 500	103 294	7 934	49 783	91 489	21 540	31 653	37 896
Juli	22,8	259 894	105 657	8 134	50 619	95 484	23 047	33 743	38 694
August	23,6	259 555	103 559	7 692	50 465	97 839	23 577	35 005	39 257
September	21,0	246 262	99 556	7 109	47 592	92 005	22 622	32 592	36 791
Oktober	23,8	265 241	107 175	7 156	50 876	100 034	24 817	35 205	40 012
November	21,3	236 441	94 758	5 850	46 409	89 424	22 712	30 185	36 527
Dezember	19,2	151 631	58 340	3 187	33 832	56 272	14 463	17 601	24 208
1963 Januar	22,8	68 286	21 458	953	22 876	22 999	6 509	5 511	10 979
Februar	20,8	56 759	16 645	763	20 519	18 832	5 397	4 125	9 310
März	22,0	171 908	71 078	3 447	38 589	58 794	16 904	17 212	24 678
April	20,8	253 018	102 581	6 163	48 437	95 837	24 150	32 171	39 516
Mai	21,8	275 628	109 137	7 534	50 750	108 207	26 577	37 554	44 076
Juni	18,2	253 919	100 960	6 861	46 383	99 710	24 269	35 422	40 019
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1962 Januar	+ 13,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 9,9	- 12,6	- 13,1	- 8,2	- 7,7	- 10,8	- 9,0	- 4,7
März	+ 10,6	+ 20,0	+ 18,9	+ 36,0	+ 14,2	+ 24,5	+ 16,7	+ 28,0	+ 27,2
April	- 13,9	+ 33,7	+ 44,9	+ 73,8	+ 13,6	+ 32,8	+ 31,4	+ 50,3	+ 22,0
Mai	+ 10,1	+ 13,0	+ 12,1	+ 19,8	+ 8,9	+ 16,1	+ 13,5	+ 17,9	+ 16,2
Juni	- 7,3	- 3,4	- 4,1	- 1,7	- 3,6	- 2,6	- 5,9	- 0,9	- 2,0
Juli	+ 12,9	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,1
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	- 5,4	- 0,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,5
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,6	- 5,7	- 6,0	- 4,1	- 6,9	- 6,3
Oktober	+ 11,8	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 8,0	+ 8,8
November	- 10,5	- 10,9	- 11,6	- 18,3	- 8,8	- 10,6	- 8,5	- 14,3	- 8,7
Dezember	- 9,9	- 35,9	- 38,4	- 45,5	- 27,1	- 37,1	- 36,3	- 41,7	- 33,7
1963 Januar	+ 18,8	- 55,0	- 63,2	- 70,1	- 32,4	- 59,1	- 55,0	- 68,7	- 54,6
Februar	- 8,8	- 16,9	- 22,4	- 19,9	- 10,3	- 18,1	- 17,1	- 25,1	- 15,2
März	+ 5,8	+ 202,9	+ 327,0	+ 351,8	+ 88,1	+ 212,2	+ 213,2	+ 317,3	+ 169,1
April	- 5,5	+ 47,2	+ 44,3	+ 78,7	+ 25,5	+ 63,0	+ 42,9	+ 86,9	+ 60,1
Mai	+ 4,8	+ 8,9	+ 6,4	+ 22,2	+ 4,8	+ 12,9	+ 10,0	+ 16,7	+ 11,5
Juni	- 16,5	- 7,9	- 7,5	- 8,9	- 8,6	- 7,9	- 8,7	- 5,7	- 9,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	+ 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962	.	+ 1,7	- 0,7	- 9,9	+ 4,5	+ 9,7	+ 4,9	+ 9,7	+ 12,9
1963 Jan.-Juni	- 1,5	- 11,6	- 14,4	- 21,4	- 14,8	- 5,8	- 5,5	- 4,5	- 6,9
1962 Januar	+ 0,9	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	-	- 14,7	- 21,3	- 29,0	- 11,0	- 7,6	- 13,6	- 11,3	- 0,5
März	+ 0,9	- 24,2	- 30,9	- 42,1	- 17,6	- 18,4	- 23,3	- 26,1	- 8,8
April	- 1,0	+ 3,3	+ 1,8	- 11,1	- 2,0	+ 10,4	+ 7,5	+ 9,9	+ 12,6
Mai	+ 4,8	+ 7,1	+ 5,1	- 8,1	+ 0,3	+ 15,7	+ 10,6	+ 18,5	+ 16,7
Juni	- 7,3	+ 4,5	+ 2,4	- 4,5	- 3,2	+ 13,0	+ 5,8	+ 14,3	+ 16,5
Juli	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	- 3,3	- 0,1	+ 17,4	+ 11,4	+ 17,4	+ 21,3
August	-	+ 5,4	+ 3,2	- 7,1	- 3,5	+ 14,7	+ 10,1	+ 16,4	+ 16,1
September	- 4,5	+ 4,2	+ 2,5	- 1,8	- 5,3	+ 12,5	+ 9,0	+ 13,5	+ 14,0
Oktober	+ 8,2	+ 11,0	+ 9,4	- 0,8	+ 0,0	+ 20,7	+ 16,5	+ 21,6	+ 22,5
November	-	+ 4,2	+ 2,3	- 8,3	+ 4,6	+ 12,9	+ 9,9	+ 11,9	+ 15,6
Dezember	- 4,0	- 4,4	- 6,3	- 20,3	- 8,0	+ 1,3	- 2,1	- 1,4	+ 5,6
1963 Januar	+ 1,3	- 57,3	- 66,4	- 70,9	- 42,5	- 56,6	- 56,7	- 64,4	- 51,2
Februar	-	- 60,6	- 70,1	- 73,2	- 43,9	- 61,5	- 59,7	- 70,7	- 56,6
März	- 4,3	- 0,5	+ 7,2	- 11,0	- 7,6	- 3,5	+ 8,2	- 4,5	- 9,5
April	+ 5,1	+ 9,5	+ 6,8	- 8,5	+ 2,1	+ 18,4	+ 17,6	+ 18,7	+ 18,7
Mai	+ 0,0	+ 5,5	+ 1,4	- 6,6	- 1,7	+ 1,2	+ 14,0	+ 17,6	+ 14,0
Juni	- 9,9	+ 0,6	- 2,3	- 13,5	- 6,8	+ 9,0	+ 10,6	+ 11,9	+ 5,6

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse. 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 u. 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Monat 1)2)	Beschäftigte 3)								Lohn- summe 5)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige 4)	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM		
Schleswig-Holstein										
1962 Jan.-Juni	63 544	2 601	213	3 173	57 557	31 176	22 125	4 256	200 997	14 609
1963 Jan.-Juni	65 266	2 624	104	3 492	59 046	32 806	22 491	3 749	196 691	18 315
1962 Mai	65 903	2 612	214	3 295	59 782	32 316	23 254	4 212	44 507	2 672
1962 Juni	66 145	2 621	214	3 321	59 989	32 574	23 243	4 172	44 007	2 644
1963 Mai	68 747	2 589	101	3 555	62 502	34 135	24 683	3 684	52 166	2 924
1963 Juni	69 443	2 609	140	3 548	63 146	35 356	24 134	3 676	51 097	3 205
Hamburg										
1962 Jan.-Juni	48 253	1 333	121	4 140	43 659	27 520	14 379	1 760	205 649	22 973
1963 Jan.-Juni	48 509	1 391	112	4 237	42 769	27 963	13 251	1 555	190 730	25 050
1962 Mai	51 142	1 343	122	4 211	45 466	28 703	15 021	1 742	43 343	4 023
1962 Juni	50 869	1 359	123	4 197	45 190	28 540	14 923	1 727	43 062	4 081
1963 Mai	49 867	1 379	127	4 294	44 067	28 589	13 918	1 560	46 038	4 292
1963 Juni	49 924	1 385	122	4 250	44 167	29 005	13 612	1 550	45 597	4 462
Niedersachsen										
1962 Jan.-Juni	182 285	8 362	577	9 722	163 624	94 574	60 910	8 540	526 994	46 349
1963 Jan.-Juni	190 791	8 451	298	10 840	171 202	99 548	64 786	8 868	533 177	55 015
1962 Mai	188 393	8 381	579	9 876	169 557	97 693	64 137	7 727	118 364	8 320
1962 Juni	190 895	8 384	579	10 067	171 865	98 226	65 936	7 703	114 070	8 232
1963 Mai	200 940	8 477	278	11 029	181 156	102 609	71 597	6 950	141 042	9 890
1963 Juni	204 122	8 497	420	11 309	183 896	110 542	66 441	6 913	136 609	9 850
Bremen										
1962 Jan.-Juni	22 291	628	56	1 537	20 070	11 937	7 542	591	78 003	8 077
1963 Jan.-Juni	24 707	641	46	1 738	22 282	13 189	8 500	593	78 958	9 811
1962 Mai	23 375	635	56	1 562	21 122	12 381	8 100	641	16 493	1 446
1962 Juni	23 483	635	56	1 563	21 224	12 477	8 109	638	16 395	1 439
1963 Mai	25 302	631	46	1 744	22 881	13 370	8 922	589	19 848	1 666
1963 Juni	25 019	649	50	1 754	22 566	13 715	8 257	594	19 564	1 772
Nordrhein-Westfalen										
1962 Jan.-Juni	416 302	17 789	1 423	31 844	365 246	218 520	138 125	8 601	1 402 566	162 679
1963 Jan.-Juni	420 054	18 095	824	33 813	367 322	218 869	140 368	8 085	1 315 033	189 522
1962 Mai	430 415	18 143	1 452	32 467	378 333	223 699	145 972	8 672	238 343	28 306
1962 Juni	432 574	18 279	1 463	32 663	380 169	224 341	147 150	8 678	279 014	28 991
1963 Mai	442 120	18 020	765	34 534	388 801	227 245	153 040	8 516	329 395	32 158
1963 Juni	440 579	18 030	1 030	34 300	367 239	227 472	151 345	8 421	304 599	32 435
Hessen										
1962 Jan.-Juni	124 351	6 287	478	3 192	109 894	65 455	41 187	3 252	357 766	40 751
1963 Jan.-Juni	136 717	6 609	483	9 457	120 168	72 033	44 739	3 396	357 398	50 127
1962 Mai	130 758	6 438	489	8 482	115 349	67 924	44 090	3 335	76 242	7 111
1962 Juni	133 744	6 597	501	8 681	117 965	69 859	44 637	3 469	77 357	7 471
1963 Mai	144 452	6 616	455	9 652	127 729	75 029	49 008	3 692	91 125	8 528
1963 Juni	145 886	6 637	455	9 643	129 151	77 695	47 771	3 685	90 096	8 924
Rheinland-Pfalz										
1962 Jan.-Juni	86 244	4 870	443	4 705	76 228	42 556	31 253	2 419	242 377	21 960
1963 Jan.-Juni	93 920	5 123	304	5 223	83 160	47 055	33 590	2 515	254 226	27 168
1962 Mai	91 367	4 969	451	4 904	81 043	44 995	33 541	2 507	54 615	3 967
1962 Juni	93 022	5 056	459	4 996	82 511	45 517	34 439	2 555	53 630	4 005
1963 Mai	100 638	5 113	292	5 527	89 706	49 698	37 274	2 734	67 743	4 684
1963 Juni	101 110	5 129	310	5 526	90 145	51 457	35 949	2 739	63 334	4 859
Baden-Württemberg										
1962 Jan.-Juni	222 498	13 705	1 063	12 098	195 632	108 134	84 046	3 452	664 196	59 210
1963 Jan.-Juni	226 051	13 980	693	13 397	197 981	105 422	83 869	3 690	660 120	67 996
1962 Mai	235 884	13 822	1 072	12 459	208 531	112 992	91 781	3 758	145 535	10 281
1962 Juni	236 766	13 945	1 082	12 540	209 199	113 313	92 074	3 312	137 686	10 489
1963 Mai	245 970	13 901	680	13 686	217 711	110 721	102 368	4 122	169 884	11 939
1963 Juni	245 711	13 934	793	13 741	217 243	113 831	99 166	4 246	156 283	12 046
Bayern										
1962 Jan.-Juni	249 997	11 636	1 284	14 616	222 461	125 650	83 935	7 876	685 605	70 206
1963 Jan.-Juni	259 631	11 738	962	16 345	230 586	130 707	91 717	8 162	714 055	80 837
1962 Mai	270 658	11 707	1 292	14 918	242 741	134 645	100 191	7 905	153 498	11 855
1962 Juni	273 957	11 751	1 297	15 016	245 893	136 204	101 838	7 901	154 018	12 646
1963 Mai	286 595	11 731	952	16 558	257 354	141 520	107 599	8 235	181 071	13 804
1963 Juni	292 538	11 784	1 107	16 724	262 923	148 297	106 385	8 241	181 636	14 362
Saarland										
1962 Jan.-Juni	30 875	1 103	115	2 227	27 430	14 497	12 599	334	92 730	12 397
1963 Jan.-Juni	32 732	1 107	91	2 374	29 160	15 973	12 831	356	94 801	13 488
1962 Mai	32 568	1 124	117	2 285	29 042	14 374	13 803	365	20 816	2 162
1962 Juni	33 461	1 129	118	2 297	29 917	15 362	14 178	377	20 785	2 191
1963 Mai	35 258	1 118	120	2 436	31 584	16 495	14 689	400	25 466	2 375
1963 Juni	34 638	1 095	95	2 381	31 067	16 817	13 800	450	22 260	2 315
Berlin (West)										
1962 Jan.-Juni	39 386	1 339	199	3 434	34 414	20 955	12 489	970	125 944	16 713
1963 Jan.-Juni	41 848	1 242	177	3 506	36 873	22 719	13 470	684	130 324	18 511
1962 Mai	40 780	1 325	197	3 452	35 806	21 976	12 956	874	24 207	2 769
1962 Juni	41 161	1 323	197	3 470	36 171	22 203	13 113	855	30 227	2 925
1963 Mai	44 213	1 232	191	3 643	39 147	23 324	14 656	667	30 123	3 122
1963 Juni	44 485	1 224	179	3 646	39 436	24 055	14 713	663	30 318	3 160

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertab. J. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Stand am Monatsende, bei größeren Zeitraumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 4) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat 1)2)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1962 Jan.-Juni	556 684	215 834	31 419	64 004	245 427	48 555	67 027	129 845
1963 Jan.-Juni	546 095	213 631	35 016	61 899	235 549	42 370	83 619	109 560
1962 Mai	123 748	47 258	6 405	13 059	57 026	12 185	16 179	28 662
1963 Mai	131 991	45 199	10 137	12 337	64 318	9 710	19 878	34 730
1962 Juni	137 675	53 829	8 056	14 195	61 595	10 674	24 189	26 732
1963 Juni	141 100	52 012	8 959	16 355	63 774	9 719	24 127	29 928
<u>Hamburg</u>								
1962 Jan.-Juni	500 926	175 702	-	117 052	208 172	44 760	39 796	123 616
1963 Jan.-Juni	479 094	162 719	-	117 136	199 239	43 400	45 714	110 125
1962 Mai	108 647	40 336	-	24 382	43 929	9 262	9 101	25 566
1963 Mai	104 550	38 413	-	22 215	43 922	9 423	10 146	24 353
1962 Juni	110 292	37 566	-	22 644	50 082	10 204	11 687	28 191
1963 Juni	116 083	40 548	-	27 615	47 925	9 161	11 065	27 699
<u>Niedersachsen</u>								
1962 Jan.-Juni	1 418 663	566 279	56 415	255 407	540 562	136 863	186 852	216 847
1963 Jan.-Juni	1 404 702	545 448	49 990	226 938	582 326	139 183	210 853	232 290
1962 Mai	305 431	124 897	12 097	50 464	117 973	29 500	42 804	45 669
1963 Mai	321 956	127 587	14 201	50 506	129 662	28 014	48 441	53 207
1962 Juni	349 951	140 052	13 666	47 952	148 281	34 562	58 062	55 657
1963 Juni	353 577	132 143	12 403	50 537	158 444	34 751	60 131	63 562
<u>Bremen</u>								
1962 Jan.-Juni	205 251	66 240	727	59 653	78 631	24 003	12 869	41 759
1963 Jan.-Juni	201 627	63 489	520	54 836	82 732	23 968	17 621	41 143
1962 Mai	39 081	14 375	52	10 496	14 158	4 538	2 302	7 318
1963 Mai	47 846	15 596	319	12 775	19 156	5 725	3 241	10 190
1962 Juni	48 317	16 783	112	12 697	18 720	6 055	3 793	8 872
1963 Juni	49 927	15 800	39	10 628	23 460	6 656	5 005	11 799
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1962 Jan.-Juni	3 974 494	1 469 370	37 371	1 164 523	1 303 230	296 684	515 177	491 369
1963 Jan.-Juni	3 776 312	1 365 371	28 374	1 037 555	1 345 012	307 677	529 655	507 680
1962 Mai	805 917	313 915	5 771	215 915	270 316	62 300	108 119	99 897
1963 Mai	820 982	318 917	7 347	219 267	275 451	60 605	116 224	98 622
1962 Juni	903 225	351 743	7 537	215 098	328 847	75 771	137 253	115 823
1963 Juni	853 704	313 407	6 439	206 099	327 759	69 086	145 997	112 676
<u>Hessen</u>								
1962 Jan.-Juni	1 213 008	423 227	27 297	273 850	488 634	138 552	182 863	167 219
1963 Jan.-Juni	1 206 370	431 314	23 825	249 470	501 761	140 035	174 326	137 400
1962 Mai	242 393	85 791	6 428	51 846	98 328	28 049	37 567	32 712
1963 Mai	266 185	95 129	6 763	51 705	112 588	30 742	43 533	38 313
1962 Juni	259 765	99 184	5 409	47 771	107 401	29 797	39 087	38 517
1963 Juni	284 787	100 316	6 246	53 603	124 422	33 661	48 757	42 004
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1962 Jan.-Juni	788 828	244 560	18 946	125 054	400 268	78 707	134 132	187 429
1963 Jan.-Juni	808 417	241 268	19 217	130 973	416 959	75 109	154 741	187 109
1962 Mai	156 451	50 678	3 725	24 349	77 699	13 912	30 248	33 539
1963 Mai	186 008	53 715	4 702	25 134	102 457	18 060	32 644	51 753
1962 Juni	194 891	58 489	4 022	26 196	106 184	18 584	40 081	47 519
1963 Juni	204 704	58 625	4 351	29 929	111 799	17 708	49 444	44 647
<u>Baden-Württemberg</u>								
1962 Jan.-Juni	2 050 375	819 946	43 341	402 661	784 427	208 779	262 599	313 049
1963 Jan.-Juni	1 912 032	738 637	36 333	367 407	769 655	208 583	257 380	303 687
1962 Mai	429 934	172 929	9 962	78 829	168 214	44 666	54 915	68 633
1963 Mai	442 816	175 142	10 161	79 690	177 823	45 507	64 463	67 853
1962 Juni	451 999	176 912	8 582	80 217	186 288	51 654	63 099	71 535
1963 Juni	442 897	166 961	8 317	74 184	193 435	48 944	73 640	70 851
<u>Bayern</u>								
1962 Jan.-Juni	2 007 386	794 002	74 259	428 485	710 640	202 162	237 895	270 583
1963 Jan.-Juni	2 040 687	772 863	67 649	421 866	778 309	206 929	264 165	307 215
1962 Mai	407 581	166 766	17 695	78 716	144 404	43 623	48 687	52 094
1963 Mai	448 839	174 746	18 855	83 411	171 827	45 426	64 969	61 432
1962 Juni	460 674	181 294	15 771	88 259	175 350	46 943	62 141	66 266
1963 Juni	485 806	176 905	16 570	86 710	205 621	53 453	77 813	74 355
<u>Saarland</u>								
1962 Jan.-Juni	240 580	64 081	1 118	66 468	108 913	29 631	41 656	37 626
1963 Jan.-Juni	245 132	61 327	1 187	64 045	118 575	27 894	50 962	39 717
1962 Mai	50 299	13 935	212	12 795	23 357	5 830	9 714	7 813
1963 Mai	54 053	14 368	320	14 556	24 809	6 658	8 741	9 410
1962 Juni	60 788	15 583	193	14 463	30 549	7 377	13 353	9 819
1963 Juni	60 423	14 772	242	14 748	30 661	6 562	14 627	9 472
<u>Berlin (West)</u>								
1962 Jan.-Juni	331 409	145 563	-	66 212	113 462	35 116	28 220	50 126
1963 Jan.-Juni	347 981	156 779	-	64 805	121 467	37 105	27 265	57 097
1962 Mai	64 519	29 000	-	11 331	22 947	6 834	7 967	8 146
1963 Mai	66 828	31 007	-	12 218	22 383	6 319	6 120	9 444
1962 Juni	75 478	32 915	-	13 900	27 791	8 452	6 547	12 792
1963 Juni	78 516	34 439	-	13 149	30 053	8 790	8 021	13 242

1) ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle Seite 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trummerbeseitigung und Abbruch.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Monat 1)2)	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						Zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein									
1962 Jan.-Juni	.	53 676	22 066	3 098	5 915	22 597	4 832	5 639	12 126
1963 Jan.-Juni	.	47 319	19 732	2 711	5 241	19 635	4 127	5 913	9 595
1962 Mai	21,8	11 545	4 742	704	1 177	4 922	954	1 320	2 648
1963 Juni	21,0	11 333	4 459	773	1 105	4 996	948	1 337	2 711
1963 Mai	21,8	12 148	4 929	700	1 148	5 371	1 005	1 699	2 667
1963 Juni	19,0	11 654	4 626	814	1 222	4 992	885	1 660	2 447
Hamburg									
1962 Jan.-Juni	.	42 594	15 071	-	9 777	17 746	3 682	3 354	10 710
1963 Jan.-Juni	.	34 970	11 879	-	8 344	14 747	2 862	3 075	8 810
1962 Mai	21,8	8 601	3 186	-	1 905	3 510	727	730	2 053
1963 Juni	21,0	8 361	3 060	-	1 873	3 428	665	726	2 037
1963 Mai	21,8	8 222	2 864	-	1 806	3 552	681	795	2 076
1963 Juni	19,0	7 979	2 913	-	1 683	3 383	610	739	2 034
Niedersachsen									
1962 Jan.-Juni	.	151 136	63 797	6 539	25 120	55 680	13 189	19 173	23 318
1963 Jan.-Juni	.	133 839	54 145	4 879	20 835	53 980	13 014	19 020	21 946
1962 Mai	21,8	33 084	14 134	1 477	4 998	12 475	2 753	4 529	5 193
1963 Juni	21,0	31 870	13 397	1 620	4 723	12 130	2 549	4 428	5 153
1963 Mai	21,8	35 148	14 225	1 461	4 650	14 812	3 321	5 579	5 912
1963 Juni	19,0	32 302	12 939	1 291	4 392	13 680	3 095	5 102	5 483
Bremen									
1962 Jan.-Juni	.	19 997	6 747	86	5 462	7 702	2 005	1 515	4 182
1963 Jan.-Juni	.	17 994	5 975	45	4 297	7 677	2 126	1 626	3 925
1962 Mai	21,8	4 125	1 410	19	1 044	1 652	420	346	886
1963 Juni	21,0	4 072	1 349	10	1 007	1 706	402	375	929
1963 Mai	21,8	4 465	1 513	22	922	2 008	555	407	1 046
1963 Juni	19,0	4 191	1 467	10	819	1 895	469	483	943
Nordrhein-Westfalen									
1962 Jan.-Juni	.	364 046	142 299	3 656	102 752	115 339	25 790	40 829	48 720
1963 Jan.-Juni	.	311 577	118 991	2 707	83 608	106 271	24 114	37 588	44 569
1962 Mai	21,8	74 138	30 203	752	19 214	23 969	5 369	8 812	9 788
1963 Juni	20,0	71 043	28 768	789	18 446	23 040	5 043	8 556	9 441
1963 Mai	21,8	77 554	30 904	747	18 026	27 877	6 279	10 512	11 086
1963 Juni	18,0	69 780	28 118	705	16 220	24 737	5 350	9 374	10 013
Hessen									
1962 Jan.-Juni	.	101 194	38 953	2 700	22 060	37 481	11 020	12 670	13 791
1963 Jan.-Juni	.	91 765	35 486	1 817	18 590	35 872	10 752	11 739	13 381
1962 Mai	21,8	21 483	8 489	687	4 193	8 119	2 230	2 666	2 973
1963 Juni	20,0	21 463	8 481	637	4 199	8 146	2 309	2 894	2 943
1963 Mai	21,8	23 239	9 123	478	4 239	9 359	2 717	3 199	3 483
1963 Juni	18,0	22 716	8 840	491	3 994	9 391	2 783	3 356	3 252
Rheinland-Pfalz									
1962 Jan.-Juni	.	73 033	20 412	2 500	11 311	30 510	7 475	9 833	13 133
1963 Jan.-Juni	.	67 317	24 808	1 893	10 884	29 732	6 670	9 694	13 368
1962 Mai	21,8	16 421	6 477	550	2 370	7 024	1 658	2 348	3 018
1963 Juni	20,0	15 779	6 135	548	2 265	6 833	1 592	2 253	2 983
1963 Mai	21,8	17 964	6 727	547	2 517	8 173	1 735	2 863	3 575
1963 Juni	18,0	16 567	6 171	456	2 473	7 467	1 633	2 725	3 109
Baden-Württemberg									
1962 Jan.-Juni	.	193 796	83 667	4 949	37 649	67 531	19 426	22 275	25 830
1963 Jan.-Juni	.	170 012	69 950	4 250	33 414	62 418	18 246	20 449	23 723
1962 Mai	21,8	41 958	18 248	1 262	7 601	14 847	4 063	5 166	5 618
1963 Juni	20,0	39 263	17 223	1 118	7 108	13 814	3 639	4 838	5 287
1963 Mai	21,8	43 934	18 011	1 319	7 727	16 877	4 620	5 882	6 375
1963 Juni	18,0	39 035	16 183	1 024	6 894	14 929	4 142	5 323	5 464
Bayern									
1962 Jan.-Juni	.	197 561	84 499	9 282	40 111	63 669	19 563	19 172	24 934
1963 Jan.-Juni	.	182 411	74 646	7 316	36 750	63 699	19 131	19 159	25 409
1962 Mai	21,8	44 519	19 116	2 589	7 863	14 951	4 476	4 924	5 551
1963 Juni	20,0	43 860	18 813	2 390	7 767	14 890	4 124	5 302	5 464
1963 Mai	21,8	46 912	19 088	2 229	8 397	17 198	4 887	5 566	6 745
1963 Juni	18,0	44 737	18 225	2 041	7 634	16 837	4 644	5 767	6 426
Saarland									
1962 Jan.-Juni	.	24 652	7 324	121	6 309	10 898	2 834	3 809	4 255
1963 Jan.-Juni	.	22 313	6 247	123	5 596	10 347	2 764	3 732	3 851
1962 Mai	21,8	5 427	1 657	29	1 292	2 449	604	906	939
1963 Juni	20,0	5 456	1 611	49	1 290	2 506	669	894	943
1963 Mai	21,8	6 042	1 753	31	1 318	2 940	777	1 052	1 111
1963 Juni	18,0	4 958	1 473	29	1 057	2 399	658	893	848
Berlin (West)									
1962 Jan.-Juni	.	30 492	13 411	-	6 512	9 878	3 504	2 501	3 873
1963 Jan.-Juni	.	28 437	12 397	-	5 329	10 346	3 497	2 166	4 683
1962 Mai	21,0	6 011	2 630	-	1 183	2 061	717	551	793
1963 Juni	20,0	5 977	2 663	-	1 167	2 016	680	534	802
1963 Mai	21,0	6 557	2 946	-	1 155	2 380	818	509	1 053
1963 Juni	18,0	6 216	2 816	-	1 054	2 271	758	524	989

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trummerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JUNI 1963

Baugenehmigungen

Im Juni 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 47 813 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie 12,2 Mill. cbm umbauten Raumes für Nichtwohngebäude zum Bau freigegeben. Während sonst üblicherweise die Baufreigaben in der ersten Jahreshälfte anstiegen, ist in diesem Jahr im Berichtsmonat bereits ein Rückgang des genehmigten Bauvolumens gegenüber dem Mai zu beobachten. In allen Monaten des ersten Halbjahres 1963 war damit die Zahl der erteilten Baugenehmigungen geringer als im vergangenen Jahr. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Genehmigungen in diesem Jahre weiter entwickeln werden, jedoch läßt die gegenwärtige Situation eine künftige Entspannung des Baumarktes erwarten.

Wenn man das erste Halbjahresergebnis 1963 mit den Ergebnissen der ersten Halbjahre 1962 und 1961 vergleicht, so ist von Jahr zu Jahr ein Rückgang der Baugenehmigungen festzustellen, der besonders von 1962 auf 1963 deutlich hervorgetreten ist und bei den Wohnungen im Bundesdurchschnitt 12,3 %, beim umbauten Raum der Nichtwohngebäude sogar 22,1 % ausmachte.

Einen Überblick über die Verhältnisse in den Bundesländern vermittelt die nachstehende Tabelle:

Im ersten Halbjahr 1963 erteilte Baugenehmigungen

Land	Im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigte Wohnungen					Umbauter Raum der genehmigten Nichtwohngebäude				
	1961	1962	1963	Veränderung		1961	1962	1963	Veränderung	
				1962/61	1963/62				1962/61	1963/62
	Anzahl			%		Mill.cbm			%	
Schleswig-Holstein	12 813	12 890	13 795	+ 0,6	+ 7,0	2,8	3,0	2,6	+ 7,1	- 13,3
Hamburg	9 410	5 646	6 432	- 40,0	+ 13,9	2,1	1,6	1,4	- 23,8	- 12,5
Niedersachsen	36 555	34 339	33 556	- 6,1	- 2,3	10,2	12,3	10,0	+ 20,6	- 18,7
Bremen	3 530	3 555	4 432	+ 0,7	+ 24,7	0,8	0,9	0,9	+ 12,5	-
Nordrhein-Westfalen	82 348	84 173	67 300	+ 2,2	- 20,0	23,1	21,6	15,9	- 6,5	- 20,4
Hessen	28 696	28 468	27 061	- 0,8	- 4,9	7,4	8,1	6,6	+ 9,5	- 18,5
Rheinland-Pfalz	16 619	19 312	17 348	+ 16,2	- 10,2	4,7	5,5	4,6	+ 17,0	- 16,4
Baden-Württemberg	48 598	46 714	44 502	- 3,9	- 4,7	15,4	14,0	11,4	- 9,1	- 18,6
Bayern	56 645	55 585	40 283	- 1,9	- 27,5	21,4	21,2	15,5	- 0,9	- 26,9
Saarland	4 744	5 204	4 920	+ 9,7	- 5,5	1,5	1,4	0,9	- 6,7	- 35,7
Bundesgebiet ohne Berlin	299 958	295 886	259 629	- 1,4	- 12,3	89,4	89,6	69,8	+ 0,2	- 22,1
Berlin (West)	9 464	10 817	11 483	+ 14,3	+ 6,2	1,4	0,9	1,4	- 35,7	+ 55,6

Baufertigstellungen

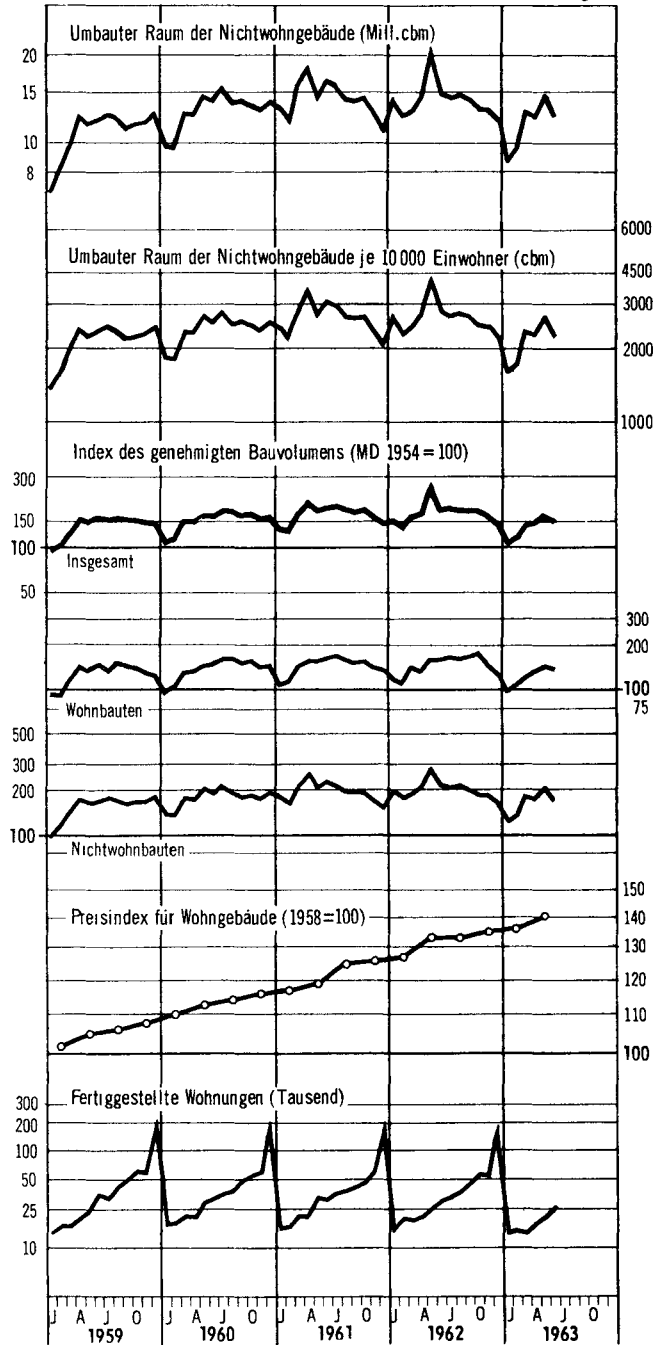
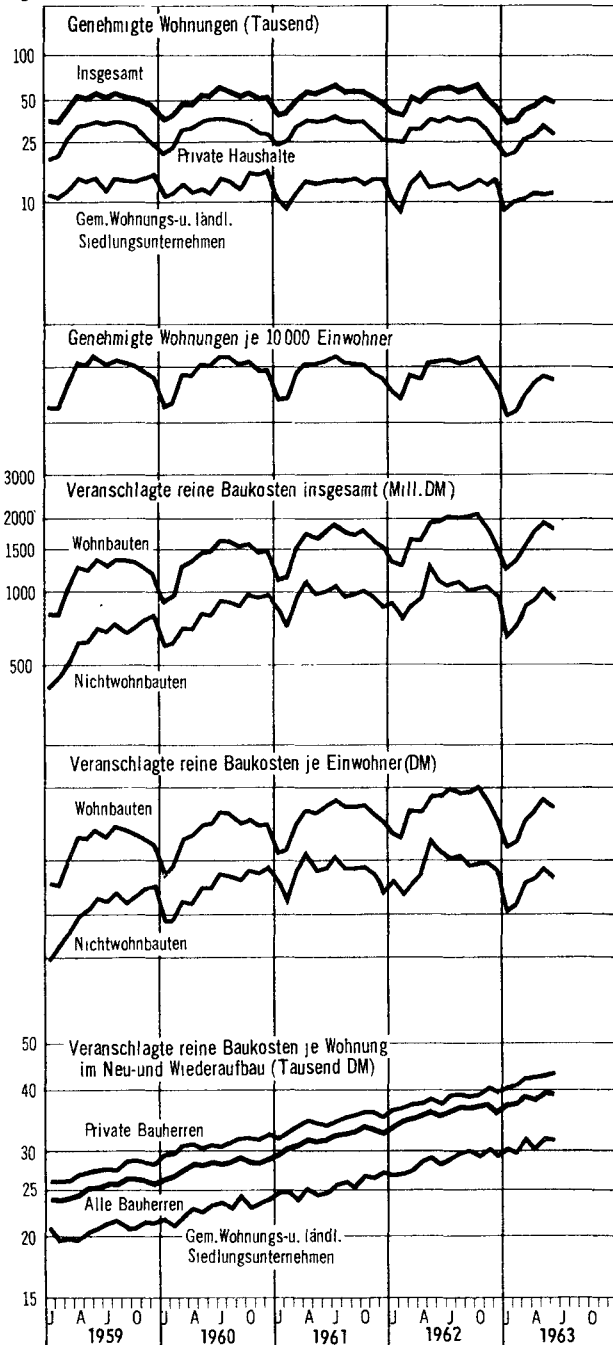
Im ersten Halbjahr 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 107 778 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden fertiggestellt. Gegenüber dem ersten Halbjahr 1962 (130 111 fertiggestellte Wohnungen) nahmen die erfaßten Fertigstellungen damit um 17,2 % ab. Das Volumen der fertiggestellten Nichtwohngebäude ist mit 24,9 Mill. cbm umbauten Raumes gegenüber 1962 (28,4 Mill. cbm) ebenfalls um 12,3 % zurückgeblieben.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

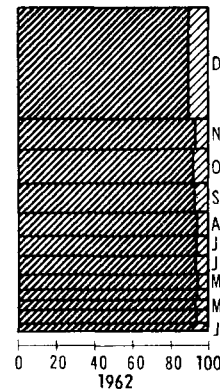
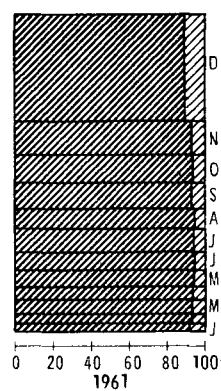
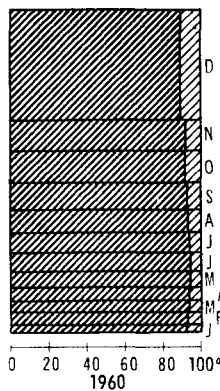
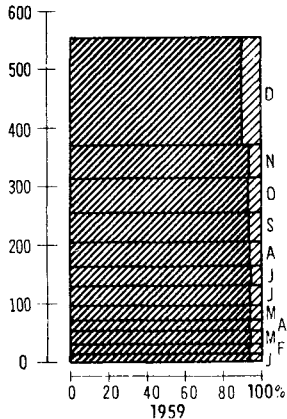


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab



Arithm. Maßstab

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren Juni 1963¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau												
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veransch. reine Baukosten	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	294	535	1 658	96,6	56 094	17	1,3	745	294	535	1 675	97,5	56 839
Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl. Siedlungsunternehm.	3 310	4 388	11 939	861,2	374 072	17	0,7	342	3 310	4 388	11 956	861,9	374 414
Freie Wohnungsunternehmen	685	694	1 882	134,5	64 801	1	0,4	195	685	694	1 883	134,9	64 996
Sonstige Unternehmen	571	804	2 362	170,6	83 432	83	6,0	3 136	571	804	2 445	176,5	86 569
Private Haushalte	14 072	12 625	25 088	2 123,7	1 111 879	3 975	278,7	113 928	14 072	12 625	29 063	2 402,4	1 225 877
Insgesamt	18 932	19 045	42 929	3 386,6	1 690 278	4 093	287,0	118 346	18 932	19 045	47 022	3 673,6	1 698 694
Anstaltsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	97	784	67	145,7	89 776	2	10,1	9 446	97	784	69	145,8	89 822
Unternehmen u. freie Berufe	27	60	10	10,8	5 871	5	5,4	2 235	27	60	15	16,2	8 106
Private Haushalte	6	19	6	3,0	1 961	1	0,2	91	6	19	7	3,2	2 052
Insgesamt	130	863	83	159,6	97 608	8	15,7	11 832	130	863	91	175,3	100 000
Bürogebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	19	118	11	21,6	17 669	1	0,4	155	19	118	12	22,0	17 824
Unternehmen u. freie Berufe	54	186	47	40,7	18 753	5	9,7	6 135	54	186	52	50,4	24 888
Private Haushalte	8	10	1	2,0	988	-	0,1	65	8	10	1	2,1	1 053
Insgesamt	81	314	59	64,4	37 411	6	10,2	6 354	81	314	65	74,6	43 764
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	33	48	-	9,7	2 563	-	1,2	243	33	48	-	10,2	2 805
Unternehmen u. freie Berufe	2 466	2 506	49	519,1	75 111	5	102,4	20 183	2 466	2 506	54	621,5	95 294
Private Haushalte	248	89	-	21,6	3 536	1	2,7	621	248	89	1	24,3	4 157
Insgesamt	2 747	2 643	49	550,4	81 210	6	106,3	21 046	2 747	2 643	55	656,7	102 256
Gewerbliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	21	113	4	19,3	10 506	1	1,3	820	21	113	5	20,6	11 326
Unternehmen u. freie Berufe	1 985	5 414	291	966,5	283 795	69	194,0	63 649	1 985	5 414	360	1 160,5	347 444
Private Haushalte	101	146	36	26,8	8 402	8	5,2	1 738	101	146	44	32,0	10 140
Insgesamt	2 107	5 673	331	1 012,6	302 702	78	200,5	66 207	2 107	5 673	409	1 213,1	368 909
Schulen													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	142	978	38	189,1	123 687	10	31,8	16 369	142	978	48	220,9	140 056
Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	0,3	60	-	-	-	0,3	60
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	142	978	38	189,1	123 687	10	32,1	16 429	142	978	48	221,2	140 116
Sonstige Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	483	1 128	88	191,7	114 651	11	20,0	11 979	483	1 128	99	211,7	126 630
Unternehmen u. freie Berufe	523	322	12	91,6	20 596	-	4,8	2 284	523	322	12	96,4	22 880
Private Haushalte	1 228	249	12	71,4	13 057	-	7,4	2 552	1 228	249	12	78,9	15 609
Insgesamt	2 234	1 698	112	354,6	148 304	11	32,2	16 815	2 234	1 698	123	386,8	165 119
Sämtliche Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	795	3 169	208	577,0	358 851	25	64,8	39 011	795	3 169	233	641,8	377 801
Unternehmen u. freie Berufe	5 055	8 487	409	1 628,8	404 126	64	316,6	94 606	5 055	8 487	433	1 945,4	472 732
Private Haushalte	1 591	513	55	124,8	27 944	10	15,6	5 067	1 591	513	65	140,4	33 011
Insgesamt	7 441	12 169	672	2 330,6	790 921	119	597,0	138 683	7 441	12 169	791	2 727,6	923 604

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) In Wohngebäuden. - 3) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ⁰

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umgebauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umgebauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	DM	DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	1 000 DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 032 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 124 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	50 178	3 648,8	1 396 118	18 963	46 535	3 398,4	1 313 842	28 200	69	387	12 925	.	893	831 421	683 558
1961 D	51 466	3 857,9	1 615 921	20 213	47 795	3 593,7	1 521 092	31 800	75	423	14 246	.	951	963 472	797 962
1962 D	51 272	3 920,1	1 806 213	20 554	47 491	3 646,1	1 698 058	35 800	83	466	14 300	.	942	1022 102	864 972
1961 Juni	57 498	4 242,8	1 778 362	22 290	53 116	3 940,1	1 669 167	31 400	75	424	16 293	.	1 070	1000 133	843 264
Juli	60 261	4 641,6	1 906 773	23 600	55 619	4 306,6	1 787 128	32 100	76	415	15 633	.	1 107	1090 151	897 218
August	55 968	4 224,3	1 730 166	22 338	51 875	3 941,0	1 675 265	32 300	75	425	14 147	.	1 062	998 583	821 766
September	54 704	4 078,1	1 746 226	21 475	50 728	3 793,8	1 642 845	32 400	77	433	13 989	.	1 029	999 845	827 492
Oktober	54 511	4 151,4	1 803 689	22 082	50 874	3 891,6	1 708 378	33 600	77	439	14 058	.	959	1010 031	828 573
November	50 026	3 758,1	1 630 311	19 856	46 891	3 533,4	1 545 989	33 000	78	438	12 789	.	963	963 378	807 421
Dezember	47 707	3 538,0	1 541 456	18 758	45 180	3 360,4	1 472 624	32 600	79	438	10 948	.	751	807 858	659 110
1962 Januar	41 941	3 152,3	1 377 107	16 449	39 026	2 946,5	1 300 789	33 300	79	441	14 257	.	954	914 180	784 536
Februar	38 730	2 950,7	1 299 375	15 865	35 699	2 735,8	1 215 306	34 000	77	444	12 431	.	791	773 692	642 442
März	49 929	3 791,3	1 697 726	19 868	46 007	3 509,1	1 591 304	34 600	80	453	12 890	.	856	869 162	722 474
April	47 420	3 631,8	1 649 670	18 904	43 600	3 350,9	1 542 935	35 400	82	460	14 458	.	841	946 967	779 062
Mai	55 468	4 279,4	1 970 098	22 382	50 725	3 932,2	1 834 124	36 200	82	466	20 690	.	1 225	1306 616	1091 460
Juni	56 610	4 337,5	1 970 690	22 397	52 237	4 007,5	1 843 217	35 300	82	460	14 880	.	1 121	1138 697	964 243
Juli	58 063	4 439,5	2 073 336	23 278	53 233	4 090,4	1 931 187	36 300	83	472	14 413	.	1 014	1086 965	896 615
August	55 633	4 291,2	2 014 847	22 558	51 410	3 984,7	1 890 538	36 800	84	474	14 657	.	1 147	1115 413	949 051
September	56 696	4 368,5	2 041 757	22 879	52 488	4 069,7	1 919 753	36 600	84	472	14 250	.	907	1028 663	882 538
Oktober	59 682	4 578,8	2 176 563	24 009	55 930	4 302,7	2 066 758	37 000	86	480	13 305	.	994	1040 998	902 659
November	50 280	3 846,2	1 834 467	20 339	47 227	3 630,5	1 744 046	36 900	86	480	13 289	.	777	1052 642	895 896
Dezember	44 807	3 373,7	1 568 921	17 718	42 312	3 193,4	1 496 740	35 400	84	469	12 061	.	759	991 227	868 684
1963 Januar	34 198	2 626,2	1 257 511	13 771	31 976	2 470,7	1 194 539	37 400	87	483	8 625	1 885	570	658 416	544 001
Februar	36 301	2 769,7	1 331 950	15 072	33 712	2 593,3	1 261 586	37 400	84	486	9 549	1 983	567	737 780	641 272
März	41 549	3 254,7	1 589 571	16 940	38 200	3 014,8	1 488 910	39 000	88	494	12 758	2 510	708	882 263	761 652
April	46 755	3 661,7	1 779 827	19 040	43 177	3 408,2	1 666 229	38 600	88	489	12 382	2 719	803	925 256	802 760
Mai	49 404	3 887,5	1 928 908	20 494	45 530	3 596,8	1 803 823	39 600	88	502	14 609	3 015	861	1021 496	876 549
Juni	47 022	3 673,6	1 808 624	19 045	42 929	3 386,5	1 690 278	39 400	89	499	12 169	2 728	791	929 604	790 921
3) Juni 1963 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	2 146	150,3	76 972	743	1 902	136,7	70 531	37 100	95	516	413	110	43	36 028	27 252
Hamburg	1 590	107,3	50 454	494	1 528	101,6	47 763	31 300	97	470	205	48	8	17 603	16 803
Niedersachsen	6 593	531,4	250 876	2 780	6 262	495,5	237 531	37 900	85	479	1 259	353	65	102 701	74 864
Bremen	999	71,6	32 504	350	938	68,3	31 183	33 200	89	457	78	23	13	8 530	6 421
Nordrhein-Westf.	12 454	970,6	454 986	5 176	11 092	918,3	438 910	36 900	85	478	3 011	570	147	199 652	175 131
Hessen	4 832	353,1	178 242	1 838	4 258	324,6	165 819	38 900	90	511	1 123	249	48	94 574	83 613
Rheinland-Pfalz	2 740	222,3	109 592	1 215	2 358	202,8	101 634	43 100	84	501	756	169	56	50 585	45 198
Baden-Württembg.	7 602	578,5	307 680	2 938	6 376	521,5	278 064	43 600	95	533	2 325	532	222	201 819	175 505
Bayern	7 437	634,0	315 848	3 246	6 904	572,0	292 463	42 400	90	511	2 811	631	182	197 872	169 588
Saarland	629	54,4	31 472	267	511	45,2	26 380	51 600	99	584	190	44	7	20 240	16 545
Berlin (West)	2 597	157,8	72 740	749	2 526	157,0	72 173	28 600	96	460	462	56	4	28 902	27 544

1) Bis 1955 einschl. Neubau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Juni 1963¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 2) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. untern.	Freie Wohnungs-unternehmen	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter		
		insgesamt	Umbauter Raum											Wohnungen	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte
Anzahl	cqm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM									

Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	810	810	916,7	2,3	32,74	2 146	9,1	11,9	16,8	12,2	8,7	7,8	54,5	37 100	33 500	44 000
Hamburg	361	361	1 368,1	4,2	27,31	1 590	8,6	66,5	-	60,7	8,8	11,6	18,9	31 300	25 500	43 600
Niedersachsen	3 160	3 160	879,7	2,0	37,27	6 593	9,8	79,1	1,4	25,9	4,4	3,3	65,0	37 900	31 700	40 600
Bremen	454	454	769,8	2,1	45,25	999	13,9	72,8	0,5	74,5	5,9	3,4	15,7	33 200	31 600	35 600
Nordrhein-Westfalen	4 265	4 265	1 213,6	2,8	28,09	12 454	7,7	77,2	2,4	31,3	4,6	9,3	52,4	36 900	29 000	43 700
Hessen	1 797	1 797	1 022,8	2,4	36,10	4 832	9,8	70,2	7,0	16,6	1,5	5,5	69,4	38 900	29 800	42 900
Rheinland-Pfalz	1 337	1 337	908,5	1,3	31,54	2 740	7,9	86,0	3,5	20,3	0,8	2,0	73,4	43 100	35 300	45 100
Baden-Württemberg	3 123	3 123	940,7	2,0	38,51	7 602	9,5	81,9	3,6	20,1	2,3	1,8	72,2	43 600	36 100	47 000
Bayern	3 323	3 323	976,8	2,1	32,46	7 437	7,6	82,9	2,8	19,6	4,8	3,0	69,8	42 400	34 400	45 900
Saarland	302	302	883,4	1,7	28,70	629	5,7	88,5	0,5	6,0	1,1	1,0	91,4	51 600	46 000	52 100
Insgesamt	18 332	18 932	1 006,0	2,3	32,84	47 022	8,5	78,9	3,6	25,4	4,0	5,2	61,3	39 400	31 300	44 300
Berlin (West)	225	225	3 330,2	11,2	33,46	2 597	11,9	62,2	0,1	73,8	0,2	0,0	25,9	28 600	28 100	29 600

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	96	96	1 197,9	3,1	16,35	336	4,9	76,2	-	17,9	-	24,4	57,7	34 200	20 200	42 000
Hamburg	361	361	1 368,1	4,2	27,31	1 590	8,6	66,5	-	60,7	8,8	11,6	18,9	31 300	25 500	43 600
Niedersachsen	481	481	1 345,1	3,7	35,80	1 824	10,6	74,6	2,0	36,0	10,1	4,8	47,1	33 500	31 500	34 800
Bremen	454	454	769,8	2,1	45,25	999	13,9	72,8	0,5	74,5	5,9	3,4	15,7	33 200	31 600	35 600
Nordrhein-Westfalen	1 318	1 318	1 625,6	4,2	21,42	5 735	6,7	71,2	2,2	37,0	7,9	12,1	40,8	32 200	28 400	38 200
Hessen	143	143	2 111,2	6,7	21,71	1 007	6,8	60,3	8,5	26,0	-	3,8	61,7	31 600	27 400	33 800
Rheinland-Pfalz	166	166	1 641,6	4,3	38,91	715	10,2	76,0	4,6	67,4	-	1,4	26,6	38 000	34 300	44 000
Baden-Württemberg	319	319	1 534,2	3,9	24,52	1 351	6,5	74,6	11,8	30,4	3,7	5,0	49,1	38 700	33 200	45 600
Bayern	364	364	1 762,6	4,9	26,68	1 849	7,0	73,5	2,4	41,9	7,5	4,8	43,4	38 300	33 800	44 700
Saarland	11	11	2 190,9	4,8	20,47	55	4,1	83,0	-	-	-	-	100,0	50 300	-	50 300
Insgesamt	3 713	3 713	1 475,2	4,0	25,42	15 461	7,5	71,4	3,2	41,9	6,6	8,3	40,0	33 900	29 900	39 500
Berlin (West)	225	225	3 330,2	11,2	33,46	2 597	11,9	62,2	0,1	73,8	0,2	0,0	25,9	28 600	28 100	29 600

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum	Nutz- fläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei				
	ins- gesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner			Gebiets- körper- schaften, Organis. ohne Erwerbs- charakt.	Unter- nehmen und freie Berufe	Private Haus- halte	Anstalts- gebäuden	Büro- gebäuden	Land- wirt- schaftl. Betriebs- gebäuden	Gewerbl. Betriebs- gebäuden	
		ins- gesamt	Umbauter Raum											Nutz- fläche
	Anzahl	cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm	DM						
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	351	351	1 175,2	238,7	15,32	413	110	19,1	78,8	2,1	120,6	89,2	30,3	57,3
Hamburg	122	122	1 677,0	371,3	9,53	205	48	28,6	65,5	5,9	137,9	168,5	18,4	52,3
Niedersachsen	993	993	1 267,4	265,3	15,26	1 259	353	24,7	71,9	3,4	111,4	110,4	32,0	45,1
Bremen	68	68	1 141,2	226,5	11,88	78	23	28,0	65,6	6,4	-	164,3	33,5	71,1
Nordrhein-Westfalen	1 344	1 344	2 240,3	362,7	12,33	3 011	570	24,1	67,9	8,0	102,6	121,2	31,8	41,4
Hessen	644	644	1 743,3	337,7	19,16	1 123	249	32,6	63,4	4,0	145,7	182,9	32,1	56,7
Rheinland-Pfalz	455	455	1 660,7	328,6	14,56	756	169	12,8	84,5	2,7	109,8	93,3	29,6	58,5
Baden-Württemberg	1 249	1 249	1 861,3	354,6	25,26	2 325	532	34,6	62,4	3,0	96,0	121,5	29,1	58,2
Bayern	2 118	2 118	1 327,1	259,2	20,33	2 811	631	21,3	76,3	2,4	127,3	86,5	30,7	66,1
Saarland	97	97	1 962,9	381,4	18,46	190	44	56,1	43,2	0,7	98,0	135,5	29,1	91,0
Insgesamt	7 441	7 441	1 635,3	313,2	16,88	12 169	2 728	26,0	69,8	4,2	113,2	119,1	30,7	53,4
Berlin (West)	48	48	9 620,8	1 068,8	13,29	462	56	12,8	86,8	0,4	131,1	106,6	37,5	51,7
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	46	46	2 158,7	496,6	16,99	99	27	22,8	76,2	1,0	109,5	88,4	41,4	80,6
Hamburg	122	122	1 677,0	371,3	9,53	205	48	28,6	65,5	5,9	137,9	168,5	18,5	52,3
Niedersachsen	133	133	1 951,1	415,8	18,87	260	82	48,0	51,0	1,0	157,7	109,7	45,1	58,9
Bremen	68	68	1 141,2	226,5	11,88	78	23	28,0	65,6	6,4	-	164,3	33,5	71,1
Nordrhein-Westfalen	439	439	2 973,6	510,5	10,62	1 305	242	25,2	67,1	7,7	85,9	162,4	44,6	43,2
Hessen	68	68	2 629,4	548,5	13,26	179	47	41,6	57,9	0,5	109,7	212,3	-	59,5
Rheinland-Pfalz	33	33	5 693,9	1 393,9	19,28	188	47	5,3	94,6	0,1	-	90,0	18,8	66,2
Baden-Württemberg	142	142	2 884,5	573,2	22,94	410	95	37,6	58,8	3,6	92,0	119,8	22,4	69,2
Bayern	169	169	2 956,8	623,1	21,22	500	115	32,1	66,6	1,3	122,7	69,2	44,5	98,3
Saarland	8	8	5 837,5	625,0	30,82	47	5	72,4	27,6	-	-	124,4	-	84,8
Insgesamt	1 228	1 228	2 662,1	518,5	14,70	3 269	730	30,2	65,4	4,4	106,6	120,2	31,9	60,7
Berlin (West)	48	48	9 620,8	1 068,8	13,29	462	56	12,8	86,8	0,4	131,1	106,6	37,5	51,7

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) Neu- und Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						Wohnräume einschl. Küchen
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit					
					insgesamt	dar. von Gem.Wohn.- und landl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
												Wohnräumen einschl. Küchen	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl											

<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>													
1955 Januar - Juni	13 764	13 025	2 288	34 065	111 801	34 122	114 089	13 561	42 993	44 216	13 319	411 070	
1956 Januar - Juni	17 204	23 412	2 338	40 090	126 214	37 026	128 602	13 336	43 707	53 040	18 519	479 258	
1957 Januar - Juni	18 203	24 327	2 185	43 285	133 060	41 563	135 245	14 027	42 243	57 276	21 699	508 238	
1958 Januar - Juni	16 903	22 003	1 715	36 023	104 528	32 251	106 243	10 501	29 195	45 779	20 768	413 354	
1959 Januar - Juni	20 741	22 357	1 975	44 066	128 463	39 885	130 438	11 628	31 682	57 138	29 990	516 303	
1960 Januar - Juni	16 081	25 093	1 901	43 845	130 899	38 790	132 800	12 321	29 776	58 640	32 063	530 137	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>													
1959 Januar - Juni	21 170	23 057	2 022	45 101	130 975	40 196	132 997	11 818	32 495	58 035	30 649	526 913	
1960 Januar - Juni	16 437	25 799	2 001	45 123	134 000	39 240	136 001	12 513	30 746	59 841	32 901	543 422	
1961 Januar - Juni	15 460	28 638	2 238	48 854	137 178	38 082	139 416	13 203	28 654	58 870	38 689	568 294	
1962 Januar - Juni	14 856	28 396	2 165	45 908	127 946	31 433	130 111	12 514	25 569	53 130	38 898	535 905	
1963 Januar - Juni	12 169	24 971	1 929	37 912	105 849	26 843	107 778	9 506	20 192	43 983	34 097	451 000	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	12 169 100,0	24 871 100,0	1 561 80,9	37 912 100,0	97 860 92,5	26 743 99,6	99 421 92,2	8 676 91,3	18 289 90,6	41 457 94,3	30 999 90,9	417 606 92,6
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	- -	- -	368 19,1	- -	7 989 7,5	100 0,4	8 357 7,8	830 8,7	1 902 9,4	2 526 5,7	3 098 9,1	33 394 7,4
<u>Berlin (West)</u>													
1963 Januar - Juni	332	1 206	148	535	4 213	1 368	4 361	998	1 857	1 148	358	13 716	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	332 100,0	1 206 100,0	137 92,6	535 100,0	3 871 91,9	1 367 99,9	4 008 91,9	941 94,3	1 747 94,1	1 042 90,8	278 77,7	12 846 93,7
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	- -	- -	11 7,4	- -	342 8,1	1 0,1	353 8,1	57 5,7	110 5,9	106 9,2	80 22,3	870 6,3

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis Juni 1963¹⁾

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume je Wohnung im Neu- und Wieder- aufbau
			1	2	3 und mehr	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner							
								Wohnungen				über	unter		1 und 2	3	4	5 u.mehr
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl					50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig-Holstein	1 713	1 454	1 222	197	294	4 186	17,8	31,4	68,6	8,9	14,7	43,5	32,9	4,2
Hamburg	968	1 265	510	44	414	4 202	22,7	100,0	-	9,1	25,5	46,3	19,1	3,8
Niedersachsen	5 794	4 997	3 528	1 534	732	12 542	13,6	27,0	73,0	5,7	14,3	46,0	34,0	4,4
Bremen	456	596	272	16	168	1 898	26,4	100,0	-	8,9	20,8	47,1	23,2	3,9
Nordrhein-Westfalen	11 943	13 744	5 535	3 564	2 844	34 717	21,4	48,9	51,1	7,6	20,6	42,8	29,0	4,2
Hessen	2 133	2 279	1 091	599	443	6 977	14,1	30,3	69,7	9,1	17,7	40,2	33,0	4,1
Rheinland-Pfalz	2 441	2 231	1 542	624	275	5 713	16,4	25,0	75,0	6,8	22,4	30,3	40,5	4,5
Baden-Württemberg	6 695	6 863	3 031	2 468	1 196	18 592	23,3	24,9	75,1	7,5	16,3	36,8	39,4	4,4
Bayern	4 821	6 127	2 447	1 387	987	16 694	17,2	52,9	47,1	16,1	19,2	38,4	26,3	3,9
Saarland	948	926	361	499	88	2 257	20,6	12,2	87,8	4,8	17,9	40,3	37,0	4,4
Insgesamt	37 912	40 481	19 539	10 932	7 441	107 778	19,6	41,8	58,2	8,8	18,7	40,8	31,7	4,2
Berlin (West)	535	1 108	312	49	174	4 361	20,1	100,0	-	22,9	42,6	26,3	8,2	3,2

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ⁰⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033
1962 JS	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	4 054 943	3 817 413	3 003 689
1962 1.Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	466 328	510 394	412 608
2.Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	733 686	775 746	631 778
3.Vj.	67 081	3 072 639	900 298	801 064	37 318	1 292 056	948 375	979 519	773 288
4.Vj.	110 773	5 136 502	1 728 451	1 151 159	41 925	2 447 021	1 695 424	1 538 323	1 176 138
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)									
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006
1962 JS	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	3 380 146	2 843 389	2 293 487
1962 1.Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 435	393 306	391 041	323 759
2.Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	607 937	604 590	501 452
3.Vj.	58 830	2 479 388	728 750	669 838	34 631	1 067 400	789 526	742 150	604 929
4.Vj.	95 953	4 041 837	1 398 057	917 825	39 343	2 018 404	1 589 577	1 105 607	862 346
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587
1962 JS	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	305 617	519 531	424 179
1962 1.Vj.	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	37 855	82 527	71 111
2.Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	93 446	133 401	109 909
3.Vj.	7 833	352 392	94 436	99 832	3 066	120 079	70 828	132 481	104 089
4.Vj.	10 460	464 483	133 840	136 509	3 153	156 659	103 489	171 320	139 071
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Wischförderung)									
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545
1962 JS	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478	3 032 794	2 317 602	1 890 475	1 554 432
1962 1.Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	336 062	238 308	239 480
2.Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	440 406	412 965	347 325
3.Vj.	46 347	1 943 133	586 621	549 129	30 618	840 501	637 083	553 503	451 372
4.Vj.	59 333	2 525 680	853 848	729 664	32 454	1 160 318	904 052	635 699	516 255

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommenschwache Wohnungssuchende ⁵⁾						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 993
1962 JS	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 888	189 876	12 298	43 508	87 071	34 458	12 541
1962 1.Vj.	13 614	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587	24 017	1 528	5 105	11 701	4 296	1 387
2.Vj.	16 059	1 103	2 761	5 400	3 275	36 925	26 925	2 616	8 729	16 401	6 465	2 614
3.Vj.	20 371	1 135	3 226	7 252	5 095	3 663	46 710	2 552	9 318	20 876	9 847	4 117
4.Vj.	28 449	2 044	5 197	10 286	6 559	4 363	82 324	5 602	20 356	38 093	13 850	4 423

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			LAG-Berechtigte ⁹⁾		sonstige ¹⁰⁾	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen ⁸⁾	sonstige Wohnungen	sonstige ¹⁰⁾
1961 JS	107 199	269 441 a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103	31 314	25 024
1962 JS	91 008	232 566	18 752	137 565	3 998	72 256	70 188	95 001	70 930	26 877	32 549	23 564
1962 1.Vj.	13 693	33 321	2 540	19 042	493	11 153	10 738	14 279	10 856	3 817	5 447	4 229
2.Vj.	19 834	46 412	3 178	24 146	838	16 656	16 084	22 266	16 294	4 672	5 050	4 773
3.Vj.	24 811	58 880	4 416	31 830	896	20 395	19 911	27 050	20 071	7 817	8 768	6 257
4.Vj.	32 670	93 953	8 618	62 547	1 771	24 052	23 455	31 406	23 709	10 571	13 284	8 305

Vgl. Fachserie 2, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptwohnsitz.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und die Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungsarten zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ⁰⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1963 April	22 100	20 300	1 800	11 800	10 600	1 200
May	17 700	15 400	2 300	13 100	10 700	2 400
Juni	15 300	13 100	2 200	12 400	10 200	2 200
MD 1957 = 100						
1963 April	155,5	166,2	86,9	80,6	85,6	54,4
May	125,0	126,5	115,1	89,4	86,0	106,9
Juni	107,9	107,9	107,9	84,7	82,3	97,2

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, aus einem der 9 Prüfungsverbände angesprochen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewegungs- (ohne Polsterm- belherstellung) (39 a1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
1963 März	21 216 988	2 259 444	58 723	1 647 320	221 941	318 620	12 840
<u>31. März 1963 nach Ländern:</u>							
Schleswig-Holstein	814 802	105 764	1 981	83 086	9 598	10 573	526
Hamburg	840 857	67 604	2 573	44 466	9 126	10 833	606
Niedersachsen	2 379 524	288 932	5 801	231 001	23 350	27 356	1 424
Bremen	303 172	21 061	745	14 347	2 564	3 248	157
Nordrhein-Westfalen	6 840 551	685 172	19 874	483 633	70 758	101 606	4 301
Hessen	1 876 954	201 195	5 548	139 459	20 365	34 731	1 092
Rheinland-Pfalz-							
Saarland	1 552 335	190 839	5 414	140 833	16 235	27 201	1 156
Baden-Württemberg	3 146 851	308 543	10 101	206 662	31 875	58 694	1 211
Nordbayern	1 625 766	175 391	3 004	131 245	15 772	24 364	1 006
Südbayern	1 836 176	214 943	3 682	167 583	22 298	20 014	1 361
<u>Berlin (West)</u>							
1963 März	880 343	64 463	1 415	41 119	10 361	10 898	670

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ²⁾					(24)	(3911) ²⁾
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	99 425	.
1962 D 3)	142 350	15 098	.	1 725	236 316	15 991	549 090	69 311	.
1963 Januar	592 334	72 190	31 596	471	202 475	6 932	436 245	39 889	15 750
Februar	400 335	72 964	32 883	459	227 171	8 389	477 234	47 476	20 063
März	204 352	23 232	14 925	757	279 345	23 032	551 750	75 135	31 466
April	132 550	5 424	4 039	1 523	264 712	25 302	541 630	75 625	29 734
Mai	113 773	5 344	2 260	1 669	247 389	17 593	551 225	74 376	27 638
Juni	102 550	2 633	1 913	1 619	229 805	13 273	573 031	74 330	26 520
Juli	97 457p	...	...	...	250 430p	...	591 977p	...	...
<u>Juni 1963 nach Ländern</u>									
Schleswig-Holstein	6 425	221	87	435	19 324	626	18 009	3 354	745
Lamburg	3 901	32	10	341	19 278	915	24 980	2 399	540
Niedersachsen	14 022	490	255	705	20 953	1 905	55 997	8 340	2 232
Bremen	3 019	40	20	-	13 061	302	7 229	740	244
Nordrhein-Westfalen	56 105	1 050	656	6	59 560	4 146	172 206	21 535	6 345
Hessen	7 533	131	143	-	22 901	759	53 192	7 727	2 576
Rheinland-Pfalz-									
Saarland	6 742	103	237	-	12 200	1 005	30 382	4 099	2 045
Baden-Württemberg	3 104	36	31	-	38 709	1 821	106 834	13 204	5 004
Nordbayern	10 235	229	210	-	11 818	684	42 228	5 839	3 479
Südbayern	11 655	241	219	132	12 005	1 110	56 954	7 023	3 303
<u>Berlin (West)</u>									
1963 Juni	9 533	91	33	3 201	9 444	582	24 215	2 538	420
Juli	8 634p	...	...	...	11 158p	...	24 963p	...	...

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte; Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.- 3) Ab Januar 1962 neue Klassifizierung der Berufe; ein Vergleich mit den Zahlen für 1961 ist nach Berufsgruppen daher nicht möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
Arbeitstagen												
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1962 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-
3. Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	8 551	-	-	-
1963 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	153	7 726	-	-	153

Vgl. Fachserie 4, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige "(Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

0

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl				1 000		1 000 DM
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD	54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1962 MD	55 498	8 036 615	1 641 521	6 395 094	1 048 685	3 629 900	1 423 617	24 546 414
1962 Juli	55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145	24 323 311
August	55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 008	24 789 354
September	55 696	8 057 309	1 661 741	6 395 568	1 023 459	3 517 041	1 414 790	25 502 137
Okttober	55 720	8 068 208	1 662 735	6 405 473	1 120 656	3 762 912	1 425 778	27 725 000
November	55 746	8 071 078	1 665 836	6 405 242	1 091 517	3 926 391	1 519 910	26 841 055
Dezember	55 747	7 994 457	1 662 427	6 332 030	988 163	3 830 537	1 646 119	24 107 822
1963 Januar	55 806	7 957 023	1 664 156	6 292 867	1 043 967	3 744 839	1 515 556	23 166 683
Februar	55 986	7 948 887	1 667 246	6 281 641	954 867	3 272 367	1 456 384	21 944 778
März	56 120	7 962 778	1 668 352	6 294 426	1 010 765	3 467 187	1 487 318	24 939 425
April	56 190	8 016 133	1 688 951	6 327 182	1 031 746	3 719 468	1 492 704	25 212 185r
Mai	56 311	8 001 095	1 694 630	6 306 465	1 055 782	3 897 848	1 529 208	25 820 948
Juni	56 391	7 968 827	1 695 067	6 273 760	942 228	3 763 432	1 559 444	23 567 863
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD	5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1962 MD	5 208	259 502	39 191	220 311	41 203	146 271	31 787	756 396
1962 Juli	5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540	923 499
August	5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602	954 795
September	5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	153 408	32 224	890 225
Okttober	5 218	267 341	39 874	227 467	45 399	162 544	32 076	962 011
November	5 220	264 868	39 951	224 917	42 891	158 637	33 806	928 671
Dezember	5 207	249 276	39 843	209 433	36 777	146 293	39 869	559 239
1963 Januar	5 220	219 449	39 547	179 902	31 375	114 586	32 510	300 544
Februar	5 237	212 697	39 564	173 133	26 620	95 222	32 161	252 866
März	5 242	243 795	39 972	203 823	33 885	120 085	32 593	525 932
April	5 251	260 683	40 652	220 031	40 709	152 130	33 022	820 778r
Mai	5 258	265 938	40 956	224 982	44 179	170 092	34 144	990 298
Juni	5 263	266 925	41 009	225 916	40 850	164 223	35 006	882 090

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

0

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Außer.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 D	260 884	37 078	14 116	10 335	22 400	15 021	3 515	52 663
1962 Juli	269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 809
August	270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September	269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Okttober	268 597	39 387	14 447	10 042	22 420	15 065	3 586	54 345
November	265 975	39 030	14 352	10 077	22 422	15 000	3 570	52 897
Dezember	250 481	34 882	13 956	9 918	22 384	14 655	3 487	48 862
1963 Januar	221 441	26 502	12 137	9 676	22 362	14 259	3 348	40 369
Februar	214 654	24 622	11 480	9 562	22 317	14 295	3 447	38 024
März	246 208	32 505	13 762	9 763	22 289	14 666	3 548	44 039
April	262 994	36 907	14 695	9 727	22 451	14 777	3 501	49 288
Mai	268 282	38 222	15 070	9 541	22 470	14 780	3 601	50 934
Juni	269 165	38 430	15 228	9 517	22 377	14 780	3 577	51 066
Umsatz 1 000 DM								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 MD	764 434	84 491	48 916	15 763	145 615	46 157	8 703	98 430
1962 Juli	933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August	963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September	897 783	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459
Okttober	972 926	120 704	63 593	17 932	191 462	55 827	9 552	121 327
November	836 986	99 818	54 521	16 251	151 987	47 078	9 624	107 961
Dezember	564 229	66 287	33 755	13 006	68 917	32 982	7 438	71 570
1963 Januar	303 696	26 591	13 449	12 542	21 289	27 897	6 380	38 114
Februar	253 134	21 443	10 501	11 812	20 042	26 966	5 661	34 093
März	534 898	44 303	30 490	14 798	108 224	43 890	7 719	64 199
April	833 222	87 003	53 919	15 893	181 030	51 466	9 719	93 934
Mai	1 002 532	113 684	67 619	17 041	211 283	54 223	10 040	114 294
Juni	891 807	104 545	62 759	15 256	168 625	46 413	10 247	103 966

Anmerkungen siehe Seite 21.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1959 D		19 022	37 599		8 801	
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1962 D	5 661	19 357	45 503	6 754	9 784	3 523
1962 Juli	5 655	19 358	47 183	6 962	10 792	3 455
August	5 674	19 179	47 414	7 054	10 911	3 503
September	5 656	19 115	47 532	6 948	10 912	3 514
Okttober	5 712	18 951	47 825	7 023	10 777	3 569
November	5 700	18 811	47 683	6 979	10 357	3 584
Dezember	5 681	18 678	44 940	6 273	8 071	3 481
1963 Januar	5 703	18 652	37 540	5 409	5 758	3 240
Februar	5 737	18 301	36 344	5 152	5 272	3 223
März	5 696	18 063	44 882	6 606	8 862	3 364
April	5 726	17 806	48 188	7 028	10 789	3 426
Mai	5 712	17 623	49 671	7 168	11 162	3 489
Juni	5 673	17 440	49 772	7 200	11 723	3 473
Umsatz 1 000 DM						
1959 MD						
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1961 MD	13 725	46 606	102 844	21 959	33 491	9 791
1962 MD	14 818	44 748	120 781	25 424	37 611	10 652
1962 Juli	16 144	45 072	150 095	32 116	50 370	12 231
August	16 360	46 946	152 822	32 787	54 054	12 411
September	14 863	41 635	144 564	29 805	46 849	12 146
Okttober	16 778	45 534	154 261	33 442	48 212	12 978
November	15 508	44 235	138 887	27 771	39 954	12 138
Dezember	12 360	41 291	113 869	14 336	25 068	8 529
1963 Januar	11 334	42 166	52 864	5 095	8 540	5 268
Februar	8 711	37 797	36 600	4 854	5 573	3 844
März	11 677	33 928	72 297	19 428	18 324	9 018
April	15 456	40 608	122 001	33 298	40 531	11 217
Mai	17 733	43 802	156 251	38 382	53 976	12 649
Juni	15 349	38 339	146 714	33 492	52 024	10 978

Jahr Monat	Sägewerke u. holzverarbeitende Industrie	Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau			
					insgesamt	darunter		
							Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Luf- tungs- und gesund- heitstechn.Anlagen
Beschäftigte								
1959 D	86 121	20 346			186 708	71 937	27 655	
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739	
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732	
1962 D	89 499	22 875	5 462	15 711	206 522	80 899	31 784	
1962 Juli	89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	81 438	31 200	
August	89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	81 823	31 616	
September	88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	80 768	32 104	
Okttober	88 800	23 519	5 437	15 611	208 090	81 104	32 419	
November	88 664	23 662	5 516	15 643	209 100	81 179	32 779	
Dezember	87 360	23 338	5 359	15 547	206 735	79 462	32 520	
1963 Januar	83 655	23 519	5 546	15 500	206 208	79 848	32 561	
Februar	81 670	23 232	5 390	15 395	204 630	78 946	32 448	
März	85 457	23 652	5 368	15 211	203 195	78 586	32 170	
April	87 042	23 494	5 415	15 199	204 794	78 617	32 688	
Mai	87 427	24 089	5 345	15 238	205 153	78 829	32 847	
Juni	86 995	24 194	5 358	15 258	204 446	78 386	32 710	
Umsatz 1 000 DM								
1959 MD								
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202	
1961 MD	240 790	54 586	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892	
1962 MD	248 239	62 457	10 773	36 141	512 527	190 485	80 433	
1962 Juli	264 748	65 080	11 165	36 069	485 446	185 568	73 224	
August	263 494	67 156	11 412	38 745	492 673	186 196	71 811	
September	261 113	66 867	10 647	38 207	695 543	243 278	80 962	
Okttober	289 397	76 929	12 121	42 844	577 722	214 488	85 708	
November	270 668	75 278	12 077	40 309	554 565	189 706	103 689	
Dezember	219 321	69 397	10 006	30 960	707 774	254 601	134 748	
1963 Januar	199 855	52 378	11 288	34 920	474 177	157 082	88 126	
Februar	178 315	46 303	9 816	28 526	385 931	139 890	66 377	
März	214 355	50 425	10 065	29 986	450 847	135 333	77 265	
April	240 098	53 119	10 974	31 845	435 115	162 476	68 725	
Mai	266 757	67 448	11 576	34 043	461 829	178 151	77 514	
Juni	242 046	62 446	10 543	29 788	483 847	167 370	80 621	

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7) 8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 4)								
		t											
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9
1962 MD	26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2	832,1	100,7
1962 Januar	69 278	7 199	15 399	12 334	8 665	5 546,6	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5	166,1	56,7
Februar						5 706,0	1 448,5	117,9	71,0	733,5	525,2	156,5	69,0
März						7 766,6	1 826,9	163,0	82,0	958,8	694,4	397,4	87,7
April	86 094	9 108	19 103	14 891	11 130	10 260,3	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8
Mai						12 480,8	3 121,9	279,9	92,5	1 482,8	969,8	1 204,5	119,2
Juni						12 372,7	2 974,4	249,5	89,9	1 492,8	968,2	1 172,5	118,4
Juli	85 554	9 124	19 568	13 407	10 928	13 274,9	3 193,7	284,5	90,7	1 593,1	1 028,6	1 255,1	127,5
August						13 790,7	3 185,6	277,3	95,3	1 650,8	1 071,4	1 314,3	131,9
September						12 711,6	3 036,5	243,7	92,6	1 519,3	977,4	1 177,7	118,3
Oktober	75 245	6 815	18 178	13 872	9 930	13 390,1	3 138,7	267,1	93,8	1 611,8	1 110,6	1 226,9	119,4
November						11 045,6	2 574,9	186,4	80,0	1 455,7	956,7	793,2	98,6
Dezember						5 893,2	1 345,3	77,0	53,7	988,4	541,6	224,4	53,1
1963 Januar	65 992	6 421	16 219	11 288	10 565	1 500,4	393,0	32,7	41,2	487,0	113,3	27,9	32,8
Februar						1 088,4	360,0	33,8	42,9	384,8	209,5	13,6	30,0
März						6 734,1	1 885,5	188,1	85,5	815,7	691,3	371,8	70,2
April	32 074	...	...	...	...	12 260,5	3 106,0	257,6	95,7	1 188,9	1 007,0	1 133,8	106,3
Mai	32 779	...	...	...	...	14 566,0	3 569,0	291,1	97,5	1 516,2	1 233,8	1 321,3	125,2
Juni	29 531	...	...	...	...	12 921,6	3 112,5	233,0	82,5	1 410,8	993,2	1 204,2	96,9
Jahr Monat	noch Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- ungsmate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f. d. Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u. a.										
		1 000 qm											
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	708
1962 MD	3 739	76,6	24,3	63,8	17 793	14 023	205,7	3 753	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708
1962 Januar	3 331	57,8	13,4	59,2	12 345	7 804	215,9	4 160	2 647,2	468,7	59,3	41,8	566
Februar	3 425	50,5	18,3	56,1	11 080	9 446	203,7	3 837	2 590,1	491,4	56,6	50,8	554
März	3 590	50,0	21,2	63,0	12 683	10 942	218,4	4 136	3 781,0	562,2	58,5	79,9	642
April	3 363	82,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	640
Mai	3 889	100,7	31,8	66,3	17 008	15 840	210,1	3 778	7 080,9	770,3	59,9	164,2	730
Juni	3 495	91,5	29,3	62,5	16 871	15 690	199,4	3 483	7 057,6	730,1	59,8	172,6	682
Juli	4 037	100,7	31,3	67,5	21 021	17 461	205,6	3 646	8 064,2	804,4	64,5	200,7	705
August	4 196	101,1	33,8	69,3	21 994	17 882	210,4	3 684	8 832,8	840,1	66,2	226,1	695
September	4 083	90,8	23,9	65,8	22 204	17 238	194,8	3 646	7 794,2	829,2	63,4	228,0	667
Oktober	4 434	99,3	25,9	70,9	25 267	19 004	218,8	3 792	8 729,6	921,4	70,4	241,4	710
November	4 066	86,0	26,1	66,1	22 893	15 541	209,2	3 659	6 735,1	804,8	67,5	180,5	661
Dezember	2 907	41,6	14,7	48,3	16 184	9 215	187,3	3 602	3 967,9	581,7	61,6	83,4	525
1963 Januar	3 005	11,4	2,3	53,7	6 436	3 512	190,9	3 786	906,0	220,9	59,7	32,1	429
Februar	2 100	11,5	2,0	46,6	7 672	6 002	170,4	3 192	695,4	186,7	49,8	23,9	392
März	3 304	59,4	14,5	53,6	17 909	12 565	193,3	3 256	3 143,7	538,0	57,7	68,4	569
April	3 579	86,3	26,5	58,7	20 195	15 613	194,8	3 501	6 618,5	768,3	63,4	177,1	636
Mai	4 172	106,2	26,2	65,4	22 697	17 271	201,4	3 731	8 375,1	891,9	67,7	224,3	720
Juni	3 546	96,6	22,4	53,3	18 922	14 371	181,2	3 618	7 648,9	820,6	60,7	227,7	644
Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 17)		
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewach- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter						
							Sperr- türen (Sperrholz- türen)	Fenster- laden u. Rolläden aus Holz 15)	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldecken) 16)				
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288
1962 MD	8 935	6 961	3 561	2 463	1 789	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244
1962 1.Vj.	22 123	17 407	7 353	5 425	4 261	130 505	1 509	456	1 551	4 437	20 624	203 174	54 919
2.Vj.	27 436	23 305	11 986	6 652	4 925	134 357	1 566	553	1 627	5 241	17 120	202 694	62 600
3.Vj.	28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 408	14 453	213 055	65 128
4.Vj.	29 501	22 160	11 582	8 175	7 507	168 158	1 950	488	2 034	5 492	14 486	212 989	72 279
1963 1.Vj.	20 022	13 100	6 520	5 472	3 649	127 550	1 755	215	1 580	3 033	14 672	154 856	49 684

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Erhebungsberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubenör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckenstein. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen. - 16) Parquettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe aus Friesen für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	Mörs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</u>													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	...	253	259	278	293	292p	303p						
<u>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)</u>													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	...	79	73	203	326	340	376p						
<u>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)</u>													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	230	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	...	78	76	178	237	318p	322p						

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtete Zahlen (Sonabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ⁰

Bundesgebiet(ohne Saarland und Berlin)

Jahr 2) Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk(Hoch-u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Malerei- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1961 D	3 422,6	1 181,0	672,6	68,9	36,0	74,6	198,8	122,1	126,7	187,2	
1962 D	3 470,6	1 216,1	700,7	67,1	36,0	74,9	199,6	126,5	129,5	182,5	
1962 1. Vj.	3 397,4	1 163,2	666,2	65,6	34,8	69,2	195,8	125,0	125,1	184,2	
2. Vj.	3 509,5	1 239,2	713,8	68,3	37,1	75,9	203,9	125,2	131,7	184,1	
3. Vj.	3 512,3	1 244,2	716,3	67,6	36,2	76,9	206,1	128,6	132,9	182,0	
4. Vj.	3 463,2	1 217,8	706,4	67,0	36,0	77,8	192,6	127,1	128,4	179,8	
1963 1. Vj.	3 423,0	1 202,3	695,2	64,7	35,2	78,0	193,6	123,9	126,1	181,2	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1961 D	21 025,3	5 257,7	2 872,4	368,4	243,8	410,3	665,9	778,0	722,9	1 100,1	
1962 D	23 190,3	5 963,6	3 261,7	407,6	270,6	471,9	755,6	893,7	793,1	1 183,6	
1962 1. Vj.	19 763,1	4 208,4	2 194,6	325,6	186,9	291,2	656,8	779,2	723,3	991,2	
2. Vj.	22 393,3	5 469,4	3 037,6	366,9	245,1	400,9	692,3	796,9	716,2	1 112,5	
3. Vj.	23 900,7	6 665,2	3 689,6	433,8	304,3	561,0	787,8	922,8	753,9	1 216,4	
4. Vj.	26 704,2	7 511,2	4 125,2	504,3	346,2	634,6	885,7	1 075,9	979,2	1 414,1	
1963 1. Vj.	19 092,2	3 535,6	1 778,1	290,0	142,0	261,5	588,1	765,6	728,5	983,9	
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM											
1961 D	15 208,2	5 107,3	2 837,1	351,7	237,6	407,3	629,5	656,9	453,0	882,3	
1962 D	16 789,3	5 762,7	3 207,2	387,6	263,4	467,7	710,5	760,7	511,2	976,1	
1962 1. Vj.	14 025,8	4 070,3	2 167,5	311,1	182,4	289,0	611,9	662,2	464,8	822,9	
2. Vj.	15 942,2	5 297,5	3 000,1	350,3	238,7	397,9	641,7	681,6	460,9	906,1	
3. Vj.	17 606,5	6 431,1	3 616,4	411,4	293,6	553,6	744,1	785,4	503,1	983,8	
4. Vj.	19 582,7	7 251,9	4 044,9	477,6	336,9	628,2	844,3	913,8	615,8	1 191,5	
1963 1. Vj.	13 413,2	3 401,7	1 742,7	270,5	137,4	259,0	562,2	643,6	466,4	849,4	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat	Großhandelsklasse								
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baumaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1961 D	140	121	135	171	146	152	132	134	143
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157
1962 April	143	117	119	200	141	148	127	122	156
Mai	178	138	137	222	167	168	141	134	186
Juni	174	134	128	217	158	151	129	122	176
1963 April	173	126	130	265	164	156	136	123	190
Mai	203	139	145	267	185	166	151	135	208
Juni	180	130	124	221	166	141	132	118	181
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
Juni 1963 gegen Mai 1963	- 11	- 6	- 15	- 17	- 10	- 15	- 13	- 13	- 13
Juni 1963 gegen Juni 1962	+ 4	- 3	- 3	+ 2	+ 5	- 6	+ 3	- 3	+ 2
1.Hj. 1963 gegenüber 1.Hj. 1962	- 3	- 4	- 4	+ 7	0	- 4	+ 3	- 2	+ 5

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen. - 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0
1961 MD	2 045,7	1 077,5	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1962 MD	689,8	1 108,4	972,7	135,7	3 146,4	218,0	486,8	461,8	24,9	254,2
1962 1.Vj.	1 358,2	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	407,6	927,0	869,5	57,5	496,0
2.Vj.	2 078,0	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	775,4	1 682,7	1 595,5	84,2	918,3
3.Vj.	2 581,8	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	799,3	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 305,8	2 884,3	421,5	7 252,5	653,7	1 380,3	1 314,4	65,9	633,5
1963 1.Vj.	...	1 531,4	1 300,1	220,3	2 596,8	...	504,7	470,9	33,8	128,6

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste). - 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs. - 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs. - 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge. - 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1961	281	51	75	237	28 518	330	973	27 875	8 490	3 632	213	11 909
1962	316	49	72	293	29 912	367	834	29 445	8 497	3 917	216	12 198
1962 Oktober	28	4	5	27	3 139	38	81	3 095	710	413	22	1 101
November	24	3	6	21	2 575	36	74	2 537	661	339	17	983
Dezember	22	4	5	21	1 345	17	57	1 305	525	316	15	826
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	429	217	8	638
Februar	20	2	5	17	360	4	11	353	392	146	9	529
März	27	4	7	24	1 886	11	63	1 834	569	196	15	750
April	32	5	7	30	3 106	23	81	3 048	636	231	17	850
Mai	33	8	7	33	3 569	35	78	3 526	720	279	17	982
Juni	29	6	7	28	3 113	36	77	3 072	644	354	17	981

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen. - 3) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	+ 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1962 Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	4,0	+ 493,7	41 391,6	2 196,0	1 945,4	2,3	+ 252,9
August	65 494,5	3 419,6	2 939,2	2,1	+ 482,5	41 644,5	2 068,7	1 756,4	1,1	+ 313,4
September	65 977,0	3 016,3	2 559,2	2,3	+ 459,4	41 957,9	1 839,1	1 556,7	1,1	+ 283,5
Oktober	66 436,4	3 795,8	3 149,6	3,6	+ 649,8	42 241,4	2 379,1	1 936,0	1,9	+ 445,0
November	67 086,2	3 170,2	2 885,5	10,4	+ 295,1	42 686,4	1 973,6	1 782,9	1,7	+ 192,4
Dezember ¹⁾	67 381,5	4 260,3	3 978,1	2 041,8	+ 2 324,0	42 878,8	2 622,9	2 474,7	1 379,9	+ 1 528,1
Dezember ¹⁾	67 541,5	4 276,3	3 989,2	2 045,3	+ 2 332,4					
1963 Januar	69 873,9	4 825,3	3 311,0	82,1	+ 1 596,4	44 406,9	3 072,6	2 111,6	10,1	+ 971,1
Februar	71 470,5	3 548,8	2 304,0	5,3	+ 1 250,1	45 378,0	2 248,3	1 412,8	0,3	+ 835,8
März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	3,5	+ 797,1	46 213,8	2 291,0	1 763,5	0,7	+ 528,2
April	73 517,5	3 605,8	3 106,9	2,0	+ 500,9	46 742,0	2 226,8	1 912,7	0,7	+ 314,8
Mai	74 018,4	3 732,4	3 263,7	2,0	+ 470,7	47 056,8	2 274,5	1 997,7	0,9	+ 277,7

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die landlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 landliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug.

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ²⁾	Ausleihungen ¹⁾		
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ³⁾	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypothesen	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt											
1961		626 568	11 857,2	4 134,8	456,3	1 144,5	11 283,1	676,6	24 095,4	5 780,9	1 747,8
1962		672 431	13 117,9	4 567,8	495,4	1 384,8	13 071,9	792,7	29 825,1	6 983,5	1 901,8
1962	Juli	34 368	670,6	201,0	73,3	114,8	11 384,7	734,7	27 517,2	6 443,0	1 736,2
	August	33 645	671,3	244,0	87,2	126,5	11 461,3	734,3	27 918,6	6 497,7	1 853,9
	September	46 739	974,4	340,8	73,1	115,8	11 586,1	751,9	28 483,7	6 600,8	1 830,6
	Oktober	48 575	947,1	289,1	42,3	121,4	11 663,7	782,8	28 911,8	6 711,3	1 945,1
	November	43 656	856,3	287,2	17,4	125,6	11 694,0	781,3	29 574,4	6 862,9	1 900,5
	Dezember	240 237	4 762,8	1 660,0	7,9	141,0	13 001,6	793,3	29 825,1	6 981,5	1 943,0
1963	Januar	40 715	772,3	233,9	2,6	84,7	12 972,9	813,4	30 440,7	7 149,5	1 810,5
	Februar	35 646	659,3	234,6	3,0	131,0	13 001,9	810,2	30 881,4	7 171,0	1 843,9
	März	49 415	949,2	414,9	11,2	122,4	13 097,1	821,3	31 396,5	7 263,1	1 773,2
	April	45 136	918,5	310,2	34,0	130,6	13 149,9	825,7	31 857,1	7 321,8	1 867,5
	Mai	...	...	238,9	53,6	137,5	13 127,6	845,5	32 719,3	7 394,7	1 912,7
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen											
1961		363 475	7 304,1	2 505,3	274,3	667,9	6 812,8	249,7	13 404,9	3 780,1	1 395,3
1962		383 724	8 123,8	2 766,8	298,1	819,7	7 835,0	288,0	16 905,2	4 661,2	1 517,6
1962	Juli	19 021	394,3	115,7	53,1	71,8	6 869,2	279,9	15 441,0	4 281,7	1 372,2
	August	21 394	455,2	157,1	60,0	75,5	6 931,2	281,4	15 604,7	4 323,8	1 463,4
	September	30 899	672,9	243,6	46,5	71,6	7 043,6	282,0	15 982,6	4 397,5	1 446,2
	Oktober	28 993	597,3	182,8	23,5	74,4	7 101,7	285,4	16 267,1	4 450,6	1 540,3
	November	23 432	487,8	157,4	10,2	73,7	7 047,2	287,9	16 674,8	4 581,1	1 483,9
	Dezember	126 399	2 857,8	982,5	3,3	81,9	7 764,6	288,6	16 905,2	4 659,3	1 558,9
1963	Januar	20 974	403,4	110,1	2,0	41,3	7 698,4	286,0	17 418,4	4 803,8	1 403,5
	Februar	20 198	382,9	129,1	1,9	79,8	7 694,3	280,0	17 541,8	4 834,8	1 430,3
	März	30 671	622,7	295,9	5,4	86,8	7 805,5	281,0	17 885,1	4 905,8	1 591,9
	April	27 713	579,5	197,5	19,0	80,4	7 866,9	275,9	18 158,3	4 977,0	1 472,1
	Mai	...	...	128,1	33,7	77,9	7 834,3	281,9	18 438,4	5 006,2	1 499,5
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
öffentliche Bausparkassen											
1961		263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5
1962		283 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1
1962	Juli	15 347	276,3	85,3	20,2	43,0	4 515,5	454,8	12 076,2	2 161,3	364,0
	August	12 251	216,2	86,9	27,2	51,0	4 530,1	453,0	12 313,9	2 173,9	390,5
	September	15 840	301,5	97,2	26,6	44,2	4 542,5	469,9	12 501,1	2 203,3	384,3
	Oktober	19 582	349,8	106,3	18,8	47,0	4 562,1	497,3	12 644,7	2 260,7	404,8
	November	20 224	368,5	129,7	7,2	51,9	4 646,7	493,4	12 899,6	2 281,8	416,5
	Dezember	113 838	1 905,1	677,4	4,5	59,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1
1963	Januar	19 741	368,9	123,8	0,7	43,4	5 274,6	527,5	13 022,3	2 345,8	406,9
	Februar	15 488	276,4	105,5	1,0	51,2	5 307,6	532,2	13 339,0	2 350,2	413,6
	März	18 742	326,4	119,0	5,8	45,6	5 291,6	540,5	13 511,4	2 357,3	381,2
	April	17 423	339,1	112,7	15,1	50,2	5 282,9	549,8	13 698,8	2 384,8	395,4
	Mai	15 127	267,4	110,8	20,0	59,6	5 293,3	563,6	14 280,9	2 388,5	413,3
	Juni	15 538	300,4	124,0	57,3	49,8	5 339,0	562,5	14 334,2	2 412,1	390,4

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948. - 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen keine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

F. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
 Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1962 31.10.	35 129	24 759	4 702	1 590	4 078
30.11.	35 794	25 148	4 896	1 609	4 141
31.12.	36 508	25 646	5 005	1 654	4 203
1963 31. 1.	36 823	25 876	5 035	1 666	4 246
28. 2.	37 104	26 032	5 097	1 683	4 292
31. 3.	37 361	26 214	5 117	1 694	4 336
30. 4.	37 706	26 425	5 187	1 711	4 383
31. 5.	38 191	26 741	5 264	1 748	4 438
31.5.1963 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	521	325	44	27	127
Lübeck	2 084	944	753	75	312
Niedersachsen	4 825	2 905	332	239	1 351
Bremen	1 274	923	295	48	3
Nordrhein-Westfalen	6 155	5 492	819	297	1 527
Hessen	6 218	4 980	550	171	517
Rheinland-Pfalz	921	650	213	55	3
Baden-Württemberg	6 706	5 442	537	300	277
Bayern	3 953	6 816	1 430	396	311
Berlin (West), Saarland	552	263	141	139	9
31.5.1963 nach der Art der Darlehen					
Wohnungsdarlehen	23 560	16 227	3 541	1 622	1 770
Darlehen gewerblich. Betriebe	10 810	3 506	40	53	1 331
Darlehen städt. u. landw.	3 821	1 508	1 222	93	37

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 - 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	zusammen	Industrie					Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen		
			Grundstoffindustrien			Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen		darunter	
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden		Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau		
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,5
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1962	527,4	481,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7
1962 Juli	483,9	445,0	275,9	573,2	440,7	744,1	402,4	593,8	979,5	626,6
August	463,5	425,9	260,4	545,5	413,1	717,3	443,3	528,3	939,2	610,5
September	460,0	419,9	252,5	528,0	382,7	716,4	436,6	526,5	893,8	605,0
Oktober	420,9	335,0	232,6	467,7	356,0	653,0	401,3	489,4	767,3	552,9
November	470,1	423,0	243,4	545,5	378,8	729,4	450,6	546,2	934,0	624,4
Dezember	493,5	447,4	252,4	573,0	389,9	769,4	480,4	573,6	1 020,0	662,6
1963 Januar	475,4	425,8	239,9	558,8	381,6	736,5	466,0	541,3	1 002,7	642,4
Februar	464,8	415,1	229,9	546,3	368,9	719,0	458,5	526,4	1 016,1	623,2
März	463,3	410,2	225,6	561,5	365,8	713,9	453,4	530,0	1 073,0	635,7
April	475,0	426,0	225,6	571,3	376,9	730,5	475,2	545,1	1 087,7	654,8
Mai	517,5	467,2	245,6	592,6	388,4	817,1	514,1	588,5	1 176,8	701,8
Juni	527,4	474,0	247,9	608,7	387,0	816,0	513,9	598,2	1 285,5	725,3
Juli	523,8	471,0	252,4	610,2	386,1	826,7	511,3	589,6	1 336,4	717,4

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1961	2 351	232	157	41	14	341	37	22	8	2	2 620	253	171	46	15
1962	2 348	218	135	21	8	276	27	19	6	-	2 586	236	149	25	8
1962 1.Vj.	578	57	36	4	1	76	11	9	2	-	648	65	44	6	1
2.Vj.	521	43	26	4	2	59	6	3	-	-	567	48	28	2	2
3.Vj.	598	60	38	3	1	72	5	4	2	-	660	62	40	5	1
4.Vj.	651	58	35	10	4	69	5	3	2	-	711	61	37	12	4
1963 1.Vj.	643	45	29	5	-	74	6	2	1	-	708	50	31	6	-
2.Vj.	591	38	19	3	-	84	9	7	1	1	660	47	26	4	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1962 Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94	168,88 a)	190,00	175,00 a)
Februar	92,29	98,78	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
März	92,29	99,22	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69	187,50	175,00
Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
Oktober	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,88	180,00	175,13
November	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,38	180,00	174,75
Dezember	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	167,75	175,00	174,44
1963 Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	172,13
Februar	98,00	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
März	98,00	103,33	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
April	98,00	105,06	108,08	126,33	115,69	165,19	175,00	171,44
Mai	98,00	105,39	116,62	129,67	118,50	165,19	172,50	171,44
Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44

Monat	Portlandement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t					1 qm		
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-23 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißtafelkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	htl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	200,43	161,52	286,00
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	196,59	170,79	276,22
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18	283,17
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,37	189,87	170,80	279,33
Februar	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,42	57,50	6,35	185,59	170,80	279,33
März	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,50	6,37	185,53	170,80	283,00
April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	185,35	170,80	284,33
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	185,45	170,80	284,33
Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	185,47	170,80	283,00
Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	185,33	170,80	283,00
August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	184,64	170,80	283,00
September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	57,15	6,35	184,84	170,80	284,67
Oktober	800,00	8,00	4,30	10,10	116,0	6,41	57,15	6,35	184,88	168,30	284,67
November	800,00	8,00	4,30	10,11	116,0	6,41	57,15	6,36	183,82	168,30	284,67
Dezember	800,00	8,00	4,19	9,82	116,0	6,39	57,15	6,34	183,58	168,30	284,67
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	57,15	6,36	184,29	166,30	287,33
Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	57,15	6,35	185,40	166,00	287,33
März	775,00	7,75	3,85	9,02	116,0	6,39	57,15	6,35	186,06	166,00	288,67
April	775,00	7,75	3,85	9,01	116,0	6,38	57,15	6,35	186,16	166,00	290,33
Mai	775,00	7,75	3,85	9,00	116,0	6,37	...	...	186,74	166,00	290,33
Juni	775,00	7,75	3,85	8,99	116,0	6,36	...	...	186,92	167,00	290,33
Juli	775,00	7,75	3,85	8,99	121,0p	6,64	...	...	186,92p	167,00p	290,33p

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern Bretter und -battens, Quanta, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapine Bretter, cif Hamburg.

G. PREISE
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte
Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Künstliche Stein- erzeugnisse	Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik			
1954 D	95,5	89,7	92,0	91,5	91,9	96,1	92,8	86,1	37,5	97,0	91,9	85,2
1960 D	100,4	102,9	102,1	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	97,1	101,3
1961 D	101,9	106,6	103,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1962 D	103,0	109,8	105,3	110,0	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	103,9	112,2
1962 Juli	103,1	110,2	109,1	111,2	114,1	99,5	104,1	109,8	115,7	109,5	104,3	112,8
August	103,1	110,2	109,2	111,3	114,1	99,7	104,6	109,8	116,2	109,5	104,3	112,8
September	103,2	110,2	109,3	112,0	114,3	99,7	104,1	109,7	116,2	109,5	104,3	113,0
Oktober	103,2	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,4	104,3	113,0
November	103,3	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,4	104,3	113,0
Dezember	103,4	110,2	109,5	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	115,7	110,2	104,2	112,5
1963 Januar	103,5	110,3	109,9	112,0	115,3	99,2	104,4	109,7	116,1	111,6	103,3	111,5
Februar	103,6	110,3	110,0	111,6	115,3	99,2	104,4	109,7	116,1	112,6	102,9	111,2
März	103,6	110,3	110,2	111,3	116,3	99,2	104,4	109,7	116,1	113,2	103,0	110,6
April	103,5	110,2	110,0	111,8	116,3	99,2	104,4	109,7	117,5	113,7	103,0	110,3
Mai	103,4	110,6	111,3	111,9	118,2	99,2	104,7	110,4	118,6	113,3	103,0	110,3
Juni	103,5	110,6	111,7	113,0	118,2	99,4	104,7	115,5	118,9	114,2	103,1	110,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohngebäude

1958 = 100

Jahr 1)	Baulei- stungen an Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Deck- deckungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	80,4
1960 D	113,2	122,2	114,3	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,2	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	122,0	128,3	114,9
1962 D	132,1	136,1	133,1	139,1	133,7	131,4	135,1	121,0	124,1	124,1	132,1	142,7	123,8
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug.	123,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3
Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,3	128,3	135,9	147,9	126,2
1963 Febr.	136,9	140,3	138,7	145,2	138,4	134,1	140,6	122,1	128,1	129,1	136,8	149,1	126,7
Mai	140,4	144,2	140,0	150,2	142,7	137,1	143,4	124,3	132,3	130,8	140,5	155,0	130,1
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,3	104,8	109,3	107,3	112,8	117,8	109,6
1961 D	122,0	127,2	123,1	126,0	123,1	122,9	123,6	115,6	115,2	116,4	122,1	128,3	114,9
1962 D	132,7	135,2	131,1	139,1	133,7	131,2	135,6	120,1	125,3	124,7	132,8	142,7	123,8
1962 Febr.	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	128,4	135,4	120,5
Mai	132,7	136,8	134,6	139,2	134,1	130,7	135,3	120,5	125,6	124,1	132,7	143,0	124,1
Aug.	134,0	136,9	135,7	140,5	135,0	133,5	139,0	121,0	127,3	126,1	134,2	144,6	124,3
Nov.	136,3	139,3	138,3	143,7	137,4	132,8	139,5	122,4	128,7	128,4	136,0	147,9	126,2
1963 Febr.	137,2	140,0	139,3	145,0	138,4	133,1	140,9	122,5	129,5	129,1	137,0	149,1	126,7
Mai	140,8	143,9	143,6	149,9	142,7	136,3	143,6	124,8	134,1	133,8	140,7	155,1	130,1
noch Ausbauarbeiten													
Jahr 1)	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	Haustechnische Anlagen				Bau- neben- lei- stungen insgesamt 2)	
								ins- gesamt	Zentral- heizungs- anlagen	Gas- und Wasser- install.- arbeiten	Stark- strom- anlagen		Schwach- strom- anlagen
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	103,8	85,2	87,4	84,3	83,6	83,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	111,6
1960 D	110,7	111,9	111,0	103,4	114,5	110,6	100,5	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	118,7
1961 D	120,0	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	127,5
1962 D	128,7	130,7	131,2	124,1	143,2	132,3	106,0	125,4	124,5	119,2	140,4	129,4	127,5
1962 Febr.	125,7	126,5	123,3	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	123,4	118,7	139,4	128,5	127,5
Aug.	129,8	131,2	122,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	125,3	120,4	142,3	131,2	128,6
Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	127,3	122,2	144,7	133,2	130,5
1963 Febr.	132,5	133,0	136,0	127,8	147,6	134,8	108,1	129,2	127,6	123,0	144,8	134,2	131,2
Mai	134,9	134,3	136,3	129,2	154,7	139,7	108,7	130,0	128,3	124,1	144,9	134,8	133,8
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	88,7	86,1	87,2	83,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	112,1
1960 D	110,9	111,9	111,1	103,8	114,8	111,2	100,2	107,1	103,1	103,5	113,6	109,6	119,8
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,5	128,9	118,6	129,1
1962 D	128,3	129,3	131,7	123,7	145,2	133,8	106,8	125,3	124,6	113,2	140,6	128,2	129,1
1962 Febr.	125,8	125,9	129,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	135,3	123,5	124,8
Mai	128,3	129,4	131,2	124,0	145,4	134,0	106,9	125,1	124,7	117,9	139,6	127,4	129,1
Aug.	129,9	130,5	132,2	124,9	147,9	133,2	107,0	127,1	125,6	119,4	142,5	130,0	130,2
Nov.	131,3	131,4	134,5	126,1	148,8	136,2	106,9	129,1	127,6	121,1	145,0	131,9	132,3
1963 Febr.	132,6	132,2	136,3	127,8	147,8	136,4	109,2	129,6	127,8	121,8	145,1	133,0	133,0
Mai	135,0	133,5	137,1	128,9	155,0	141,5	109,8	130,2	123,7	122,9	145,2	133,6	135,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Leistungsziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwalterleistungen. Die Indizes der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche.

G. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßentyp R ₄ 28,5 ²⁾						Straßentyp R ₄ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt-	Beton-				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2
1963 Februar	114,7	118,6	115,1	112,3	113,2	110,6	118,5	120,6	121,6	117,3
Mai	117,0	121,5	116,9	114,4	114,9	113,4	121,1	123,0	125,2	119,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,49	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,61	285,2	274,4	288,71	285,3	276,2
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,2	148,49	160,25	162,46	160,91	160,31	163,95	330,4	349,1	338,2	352,8	349,2	340,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9
August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7
November	45,1	44,8	48,0	45,7	44,8	48,1	152,75	161,68	167,16	165,44	161,73	168,71	339,0	361,2	348,3	362,1	361,3	350,7
1963 Februar	44,1	44,5	46,1	44,8	44,5	46,2	150,16	175,42	158,41	164,05	175,43	159,93	340,7	394,3	343,4	366,1	394,3	345,9
Mai	44,7	46,5	48,1	45,5	46,5	48,2	158,24	177,08	176,57	171,10	177,12	178,22	353,8	381,2	367,0	376,4	381,3	365,5
Mai 1963 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,6	46,5	48,6	.	.	.	181,26	190,10	187,66	.	.	.	397,3	408,9	380,2
2	.	.	.	45,2	46,8	48,5	.	.	.	165,79	169,99	180,77	.	.	.	366,6	363,5	372,7
3	.	.	.	45,4	46,1	47,3	.	.	.	147,94	154,32	161,12	.	.	.	325,7	334,9	340,4
Mai 1963 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst	46,1	47,9	49,8	46,9	47,9	49,8	163,83	190,28	185,67	176,22	190,28	186,22	355,2	396,9	372,9	375,7	396,9	377,7
Hamburg	45,0	45,1	48,2	45,6	45,1	48,2	178,76	233,64	217,62	195,42	233,70	218,51	397,5	517,7	451,6	429,9	517,8	455,2
Niedersachsen	45,1	47,0	49,8	45,7	47,0	50,0	159,69	179,85	178,37	170,31	179,85	180,46	354,4	383,0	357,8	373,1	383,0	360,8
Bremen	46,1	46,7	50,6	46,6	46,7	50,8	165,65	197,24	201,80	174,61	187,24	204,33	359,1	400,9	399,1	374,4	400,9	402,5
Nordrh.-Westf.	44,8	46,5	47,8	45,4	46,5	48,0	167,16	183,70	186,53	178,23	183,76	187,76	373,3	394,9	389,8	392,4	395,0	391,3
Hessen	44,8	45,7	47,3	45,3	45,7	47,4	156,62	168,41	176,68	167,91	168,41	177,62	349,8	368,4	373,2	370,5	368,4	374,7
Rheinl.-Pfalz	45,6	46,8	48,6	46,5	46,8	48,6	155,15	168,12	186,44	169,12	168,12	186,94	339,9	359,3	384,0	364,1	359,3	384,7
Baden-Württbg.	44,5	47,1	48,2	45,7	47,1	48,3	148,62	170,50	171,30	164,36	170,50	173,01	333,8	362,2	355,6	359,9	362,2	358,0
Bayern	43,8	45,1	46,9	44,6	45,1	47,1	139,22	155,97	156,85	153,40	156,08	158,95	317,6	346,0	344,2	344,0	346,2	337,3
Saarland	44,5	46,8	51,0	44,8	46,8	51,0	160,28	171,99	184,69	167,24	171,99	195,11	360,5	367,2	362,2	370,6	367,2	363,0
Berlin (West)																		
1963 Mai	43,7	44,5	45,6	44,3	44,5	45,7	147,68	195,70	167,08	166,28	196,17	168,98	337,9	439,9	366,0	375,4	410,9	360,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.a.

3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- erei und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Juni	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Juni	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1
Juni	140,4	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9	149,4

Vgl. Fachserie 2, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, Gewerkschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. SONDERTABELLEN

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe ¹⁾

Jahr 1) Halbjahr	Zahl der Versicherten in 1 000 2)	Angezeigte Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Erkrankungen				Erstmalig entschädigte Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Erkrankungen 3)					
		insgesamt	Arbeits- unfälle	Wege- unfälle	Fälle von Berufs- krankheiten	mit tödlichem Ausgang		mit volliger Erwerbsunfähigkeit		mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	
						insgesamt	darunter Arbeits- unfälle	insgesamt	darunter Arbeits- unfälle	insgesamt	darunter Arbeits- unfälle
absolute Zahlen											
1950	1 429	145 066	133 972	10 180	914	964	775	150	107	9 080	8 152
1953	2 049	412 531	370 793	38 585	3 155	1 093	704	72	47	14 338	10 713
1959	2 155	465 830	420 289	42 301	3 240	1 119	713	90	66	13 825	10 408
1960	2 224	431 382	435 534	42 798	3 050	1 133	705	87	54	14 698	11 111
1961	2 277	517 530	474 113	39 783	3 634	1 147	718	71	49	14 274	10 938
1962 1.Hj.	.	214 902	197 602	15 832	1 468	510	319	37	24	6 995	5 495
2.Hj.	.	271 460	251 708	18 137	1 615	581	407	39	27	7 124	5 676
Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen											
1950	13,0	14,7	15,2	14,7	2,6	20,3	21,7	17,1	25,6	16,6	19,8
1953	12,3	18,1	18,3	16,7	10,1	22,1	21,8	10,0	12,9	18,5	19,3
1959	12,6	19,7	20,1	17,8	10,5	23,5	22,8	12,2	16,0	18,7	19,6
1960	12,5	18,9	19,2	17,2	9,7	23,6	23,3	10,8	12,5	19,6	20,6
1961	12,5	19,2	19,7	16,1	11,5	22,7	22,9	9,2	11,9	18,8	19,7
1962 1.Hj.	.	17,6	15,2	13,2	10,3	18,8	17,4	9,0	10,5	18,9	20,2
2.Hj.	.	20,4	20,9	16,2	11,3	22,2	23,4	8,1	9,6	17,0	18,5

1) 1950 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West). - 2) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar. - 3) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit den Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger

Jahr 1)	Ausgaben							Empfänger von Renten u. Krankengeld 2)		
	insgesamt	Entschädigungsleistungen 2)			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte
		Renten einschl. Krankengeld 3)	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschädigungsleistungen 4)	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben (Finanzdienst)		
Halbjahr	DM							Anzahl		
absolute Zahlen										
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 301
1953	195 955 157	116 995 478	37 965 345	9 418 698	6 581 497	3 458 967	18 731 049	2 804 123	96 424	74 101
1959	196 161 733	117 004 300	42 217 497	6 673 755	6 270 586	3 728 578	19 125 709	1 141 308	99 471	76 481
1960	214 664 070	125 318 345	47 087 147	8 498 642	7 664 737	4 002 371	20 874 549	1 218 277	107 386	83 618
1961	249 457 384	147 352 842	52 109 696	9 516 852	11 508 359	4 197 916	23 594 331	1 177 887	114 478	89 056
1962 1.Hj.	131 532 308	82 359 111	27 212 651	2 654 725	3 812 244	2 120 789	13 041 111	331 677	101 386	76 989
2.Hj.	136 103 056	79 387 208	29 767 079	2 805 869	7 534 219	2 416 504	13 071 427	620 750	102 295	77 501
Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger										
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6
1953	14,9	13,1	17,3	17,2	22,2	16,7	20,5	31,8	15,0	14,9
1959	14,6	12,9	18,2	15,8	20,8	17,3	20,4	20,1	15,3	15,1
1960	14,8	12,9	18,3	16,1	22,8	17,6	19,9	18,9	15,5	15,5
1961	16,6	12,8	18,0	16,6	27,3	17,6	20,1	17,9	16,0	16,0
1962 1.Hj.	15,2	13,7	18,1	17,6	20,3	17,3	20,7	6,4	15,7	15,6
2.Hj.	15,3	13,3	18,6	16,1	30,0	17,3	20,1	12,4	15,7	15,6

1) 1950 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West). - 2) Die Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuordnung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 2.7.1957. - 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO. - 4) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsunfähigkeitsrenten.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

I. SONDERTABELLEN

3. Bautätigkeit 1962

Baugenehmigungen, Baubeginne und Bauüberhang

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr	Am Jahres- anfang noch nicht begonnene Bauvorhaben	Genehmi- gungen	Zum Bau- beginn an- stehende Bauvorhaben (Spalte 1 u.2)	Am Jahresende noch nicht begonnene Bauvorhaben	Im Laufe des Jahres erloschene Genehmigungen		Im Laufe des Jahres begonnene Bauvorhaben		
					absolut	% von Sp. 3	absolut	% von Sp.3	absolut	% von Sp.3
Wohnbauten (Zahl der Wohnungen)									
1958 ¹⁾	163 300	558 600	721 900	175 300	24,3	19 600	2,7	527 000	73,0
1959	175 300	587 700	763 000	172 100	22,6	13 600	2,4	572 300	75,0
1960	172 100	602 100	774 200	187 900	24,3	17 400	2,2	568 900	73,5
1961	187 900	617 600	805 500	181 400	22,5	17 400	2,2	606 700	75,3
1962	181 400	615 300	796 700	189 200	23,7	15 600	2,0	591 900	74,3
Nichtwohnbauten (Millionen cbm umbauten Raumes)									
1958 ¹⁾	25,3	120,7	146,0	27,7	19,0	3,5	2,4	114,8	78,6
1959	27,7	135,2	162,9	33,6	20,6	3,3	2,1	126,0	77,3
1960	33,6	155,1	188,7	36,8	19,5	4,0	2,1	147,9	78,4
1961	36,8	170,9	207,7	40,2	19,4	3,2	1,5	164,3	79,1
1962	40,2	171,7	211,8	45,0	21,2	4,2	2,0	162,6	76,8

Vgl. WiSta 1963/6.

1) Saarland teilweise geschätzt.

4. Ergebnis der Gebäudezählung 1961

a) Wohngebäude und Wohnungen nach Eigentümergruppen

Land	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Davon im Eigentum							
			von privaten Eigentümern				von gemeinnützigen Wohnungsunternehmen		der öffentlichen Hand	
			Privatpersonen 1)		private Unternehmen 2)					
			Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen
	1 000		%							
Schleswig-Holstein	345,8	661,6	85,8	76,2	3,4	5,6	7,0	13,8	3,8	4,4
Hamburg	152,2	544,4	72,9	61,4	5,2	9,0	18,7	26,1	3,2	3,5
Niedersachsen	923,8	1 770,9	88,2	79,4	2,8	4,6	5,2	11,5	3,8	4,5
Bremen	86,5	218,9	81,8	69,4	1,8	2,6	13,9	25,7	2,5	2,3
Nordrhein-Westfalen	1 840,3	4 553,8	78,5	71,2	7,9	9,4	10,4	15,7	3,2	3,7
Hessen	670,8	1 413,7	90,0	79,5	2,1	3,8	4,6	12,3	3,3	4,4
Rheinland-Pfalz	578,0	991,3	92,9	85,5	1,9	3,2	2,5	6,5	2,7	4,8
Baden-Württemberg	1 127,8	2 199,6	90,8	82,9	2,0	3,4	3,7	8,7	3,5	5,0
Bayern	1 340,4	2 632,7	90,6	78,6	2,2	5,3	3,7	10,7	3,5	5,4
Saarland	181,9	322,0	89,8	86,1	3,9	4,5	2,5	3,7	3,8	5,7
Bundesgebiet ohne Berlin	7 247,6	15 308,8	86,7	76,9	3,8	6,0	6,1	12,6	3,4	4,5
Berlin (West)	129,9	837,7	73,6	68,9	5,9	8,8	17,3	19,0	3,2	3,3

1) Einschl. der Erbengemeinschaften, privaten Personengemeinschaften, sonstigen Eigentümern und Wohngebäude mit ausschließlich Eigentumswohnungen.- 2) Einschl. der freien Wohnungsunternehmen.

b) Wohngebäude nach Gebäudeart, Eigentümergruppen und Gemeindegrößenklassen

Bundesgebiet ohne Berlin

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wohn- gebäude insgesamt	Davon im Eigentum								
		von privaten Eigentümern						von gemein- nutzigen Wohnungs- unter- nehmen	der Öffent- lichen Hand	
		Selb- ständige	Angestellte und Beamte	Arbeiter	Sozialver- sicherungs- rentner und Pensionäre	sonstige Nicht erwerbs- tätige	freie Wohn- ungsunter- nehmen und sonstige private Unter- nehmen			Sonstige 1)
	1 000	%								
<u>Wohngebäude insgesamt</u>										
unter 2 000	2 344,6	42,7	6,2	24,1	14,7	4,6	0,8	3,7	0,4	2,8
2 000- 5 000	1 131,7	26,5	11,0	26,2	18,4	5,8	2,1	5,4	1,7	2,9
5 000- 20 000	1 333,6	22,0	12,9	20,3	18,1	6,7	4,0	7,1	5,2	3,7
20 000- 50 000	689,7	18,6	13,0	14,4	15,9	7,2	7,3	9,1	10,3	4,2
50 000- 100 000	360,3	18,0	12,4	10,7	14,0	8,3	7,8	10,3	14,0	4,5
100 000 und mehr	1 387,7	18,7	11,8	8,6	13,0	9,7	7,4	10,8	16,3	3,7
Insgesamt	7 247,6	28,2	10,2	19,2	15,7	6,6	3,8	6,8	6,1	3,4
<u>darunter: Ein- und Zweifamilienhäuser 2)</u>										
unter 2 000	1 488,1	23,5	8,8	32,8	20,2	6,1	0,9	4,2	0,3	3,4
2 000- 5 000	874,5	19,8	12,8	29,7	20,7	6,1	1,8	5,3	1,2	2,6
5 000- 20 000	1 000,1	18,7	15,0	22,9	19,9	6,7	3,6	6,7	3,4	3,1
20 000- 50 000	460,8	16,6	16,0	17,4	17,4	6,8	7,3	7,9	7,2	3,4
50 000- 100 000	199,4	16,2	16,6	14,3	15,9	7,4	7,7	8,7	9,0	4,2
100 000 und mehr	697,2	16,5	16,8	12,5	15,9	8,3	6,5	8,2	11,8	3,5
Zusammen	4 720,1	19,7	13,1	24,8	19,1	6,7	3,4	6,1	3,9	3,2
<u>Mehrfamilienhäuser</u>										
unter 2 000	109,1	28,5	6,4	17,4	14,4	7,6	4,4	7,1	2,4	11,8
2 000- 5 000	115,9	23,5	7,4	15,1	15,3	8,0	6,2	8,6	7,3	8,6
5 000- 20 000	239,6	21,4	7,3	9,9	14,1	8,3	7,5	10,1	14,2	7,2
20 000- 50 000	202,6	20,4	7,0	6,2	12,6	8,9	8,2	11,9	18,4	5,4
50 000- 100 000	149,0	19,6	6,9	4,7	11,1	9,8	8,4	12,6	21,6	6,3
100 000 und mehr	651,4	20,6	6,4	3,4	9,5	11,6	8,8	13,7	21,8	4,2
Zusammen	1 467,6	21,5	6,7	6,9	11,7	9,9	7,9	11,9	17,5	6,0

Vgl. WiSta 1963/6.

1) Erbengemeinschaften, private Personengemeinschaften, sonstige Eigentümer und Wohngebäude mit ausschließlich Eigentumswohnungen.- 2) Ohne Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen.

I. SONDERTABELLEN
5. Förderung des Wohnungsbaus 1962
 Veranschlagte Finanzierungsmittel nach ihren Quellen
 Bundesgebiet ohne Berlin

Förderungsform	Jahr	Geförderte Woh-nungen insgesamt	Finanzierungsmittel										
			insgesamt	Öffent-liche Hand	Kapital-markt	und zwar				Sonstige Mittel	und zwar		
						Pfand-brief-institute	Spar-kassen	Privat- und Sozial-versiche-rungen	Bau-spar-kassen		Aufbau-darlehen und Haupt-entlastung	Echtes Eigen-kapital	
		Anzahl	Mill. DM	%									
Vollgeforderte reine Wohnbauten													
Kapitalhilfen	1961	83 838	3 122,8	30,7	33,8	13,1	12,2	3,3	2,8	35,5	3,5	23,6	
allein	1962	32 264	1 413,6	29,1	34,2	6,4	15,2	3,1	3,5	36,7	3,3	26,7	
Objektbezogene Beihilfen	1961	32 581	1 140,5	1,1	64,9	28,2	11,1	9,1	2,7	34,0	2,4	22,4	
allein	1962	34 006	1 431,3	5,1	64,6	18,9	34,0	5,6	3,4	30,3	1,1	20,9	
Kapital- und objektbe-zogene Beihilfen	1961	153 327	5 326,4	25,7	43,8	21,0	14,0	3,9	2,9	30,5	3,8	21,0	
gemischt	1962	166 296	6 872,6	28,4	44,1	15,8	18,0	4,8	2,9	27,5	2,8	19,8	
Zusammen	1961	269 746	9 589,7	24,4	43,0	19,3	13,1	4,3	2,9	32,6	3,5	22,0	
	1962	232 566	9 717,6	25,0	45,7	14,9	19,9	4,7	3,1	29,3	2,6	21,0	
Sonstige Wohnbauten ²⁾													
Kapitalhilfen	1961	8 128	769,2	33,0	30,3	11,7	10,2	3,8	1,6	36,7	2,0	24,3	
allein	1962	4 091	693,9	26,6	29,3	8,7	11,3	4,5	1,2	44,1	0,9	26,7	
Objektbezogene Beihilfen	1961	4 070	177,9	1,0	70,1	22,8	11,2	7,9	3,1	28,9	1,7	19,5	
allein	1962	5 911	313,0	2,6	48,9	14,7	21,0	10,4	2,7	48,5	0,7	40,1	
Kapital- und objektbe-zogene Beihilfen	1961	13 736	730,3	21,6	45,1	18,6	13,4	3,6	4,8	33,3	2,1	24,4	
gemischt	1962	25 803	1 451,2	23,2	41,2	15,5	13,8	3,7	3,0	35,6	1,5	25,4	
Zusammen	1961	25 934	1 677,4	24,6	41,0	15,9	11,7	4,1	3,2	34,4	2,0	23,8	
	1962	35 803	2 458,1	21,6	38,8	13,5	14,0	4,8	2,5	39,6	1,2	27,7	

Vgl. Wista, 1963/5.

1) Gesamte Finanzierungsmittel einschl. Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, Baunebenkosten usw.- 2) Teilgeforderte reine Wohnbauten und voll- bzw. teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen Räumen.

6. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Bauinvestitionen¹⁾ der Gemeinden und der Gemeindeverbände²⁾ im 1. Vierteljahr 1963
 1000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Schulbau	174 661	5 518	21 737	72 508	16 948	8 855	26 819	19 991	2 284
Krankenhäuser usw.	83 545	1 286	9 305	22 085	9 252	2 598	15 505	19 490	4 024
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	29 890	789	2 858	8 614	1 388	3 646	4 076	8 246	273
Straßenbau	234 684	8 703	25 890	100 256	21 960	9 333	38 307	27 629	2 605
Stadtentwässerung	101 631	2 835	11 100	36 447	11 532	3 690	17 216	17 444	1 367
Sonstige öffentliche Einrichtungen	75 818	2 864	10 553	28 730	6 093	4 159	13 202	9 460	758
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	115 227	5 223	7 673	47 421	11 964	6 733	16 647	18 992	573
Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾ (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	19 502	3 998	655	7 907	1 268	3 418	409	1 516	332
Zusammen	834 957	31 216	89 773	323 967	80 405	42 432	132 181	122 768	12 215
Zuschüsse für Wohnungsbau	5 920	46	367	399	1 950	2 566	299	293	-
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	67 896	944	5 291	29 493	12 355	1 814	6 656	11 262	80
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	81 899	7 331	3 302	34 994	3 041	1 742	20 084	11 074	332
Insgesamt	990 672	39 537	98 733	388 852	97 751	48 554	159 221	145 397	12 627

Vgl. Fachserie L, Reihe 1/III "Finanzen und Steuern".

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Mit 10 000 und mehr Einwohner.- 3) Ohne Ämter.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 5) Nicht an Gebietskörperschaften.

K. Witterungscharakter im Juni 1963

Die Witterung war im Berichtsmonat im Bundesgebiet bei normalen Temperaturen meist zu naß; im Norden dagegen war es etwas zu warm und zu trocken. Höchsttemperaturen wurden Ende des Monats im Süden mit 31° und darüber gemessen. Mit Ausnahme des Nordens wurden 2 bis 6 Sommertage, 10 bis 15 trübe Tage und 10 bis 15 Gewittertage festgestellt.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes